Angeigenpreife: tie einfrattige Beiligeile aber beren Annu aus Stabt. und Regierungebegirt Bierthaben für Rubrite, und FamilieneUngeigen 10 Df., für Gefchurtangeigen 10 Df., alle anberen auswärtigen Ungeigen 20 Pf. 3m Meltamentell: Die zweilpetiter Petitgelle aus Stadt- und Regterungsbegier Wiesbaben 60 Di-bon auswärts 100 Df., Rabett nuch unfliegendem Tarif.

Wiesbadener

Bezugspreis : In Wiesbaben irei ins haus gebracht wendlich 60 Dt., vieriesithich Mt. 1.50, burd unfere ausmärtigen Fibulen ins haus gebracht, weraulich 60 Pt., vierzeighrich Mt. 1.50, bund bie Boy beppen wonnte lich 60 Dt., vierzeighrich Mt. 1.50 ober Bojellagib. Der Generalanzeiger ericheine täglich mittags mit Ausnahme ber Lonn: und Frierlage.

meiger General

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Daupigefcaftoftelle und Redaftion : Mauritinoftrage S. Gernfprecher 199 u. 819.

Dienstag, Den 22. Ceptember 1908.

23. Jahrgang.

Mr. 223.

Die heutige Musgabe umfaßt 12 Geiten.

Das Neueste vom Tage.

Gulenburgs Ueberfiebelung.

Berlin, 22. Gebt. Ein Teil ber Berliner Morgenblätter melbet die Uebersiedelung bes Fürsten Eulenburg in die Privatflinif bes Gebeimrats Abrte, andere Blätter ichreiben, nach bem Lagarett bes Untersuchungsgefüngnisses. Bon ber Berteibigung wurde wegen ber hinfalligfeit bed Fürsten, die jeden Flucktverdacht ober irgend welche Berdunfelung bes Tatbestandes aus-ichtließe, die vorläufige Saftentlaffung beantragt. Einige Blatter ftellen bas balbige Ableben bes Gürften in Musficht.

Eine englifde Ropenidiabe.

Lonbon, 22. Gept. "Daily Telegraph" melbet begab sich gestern an Bord des neuen Unterseen Bootes C., wo er sich als neuer Kommandant vor-kellte, die Mannschaften inspizierte und einge-bend die technischen Einzelheiten des Bootes befichtigte, worauf er fich enifernte. Ginige Stun-ben fpater ericien ein anderer Marineoffigier, ber fich als wirklicher Kommandant legitimierte. Es ift baber anzunchmen, daß man es bei bem ersten Offizier mit einem Schwindler zu tun

Die Cholera in Berlin.

Berlin, 22. Gept. Geftern abend murbe bie 28jabrige Gattin bes por fünf Tagen bon Beterhof in Berlin eingetroffenen Staatsrates im peterhof in Berlin eingetroffenen Staatsrates im ruffischen Justizministerium Grigolowsch unter bringendem Choleraverbacht in bas Ruboff Birfipw-Krankenhaus eingeliefert. Die Frau fand in der Cholerabarade Aufnahme. Ferner wurde der Gatte der Erkrankten, sowie zwei Chauffeure, welche die beiden gefahren hatten, in die Choleraftation gebracht. Die Krankenhausverwastung traf unverzüglich alle Ifelierungevorfehrungen.

Barifer Ferngefprache.

Baris, 22. Sept. Die Telephonberbindungen mit dem Auslande find gestern zum Teil wieder bergestellt worden. Mit London find vier Lei-tungen, mit Bruffel drei Leitungen in Betrieb.

Brights Reforb.

De Mans, 22. Gept. Der Luftfciffer Wright führte geftern abend einen ununterbrodenen Glug bon einer Stunbe 31 Min. unb 25 Sefunden aus und legte babet 66 Kilometer gurud. Er schlug bamit alle Weltrefords von Ringmaschinen hinsichtlich Daner und Entferd

Mis Berlobte empfehlen fich . . .

47.

arer imil

ichet L

urer Imil

idos

Eator

runer ifette

St. Siela čitis

11 3

total total

cottle

Bien, 22. Gept. Im Amisblatte wird die Berlobung der Ergherzogin Renata Maria, Tochter des Ergherzogs Karl Stefan, mit dem Prinzen Hieronymus Radziwill veröffentlicht.

Nach dem roten Tage.

Berlin, 20. Gept. 1908.

Die Entideidung gwifden Rord und Gub ber beutschen sogialbemotratifchen Bartet haben wir unferen Lefern bereits mitgeteilt. Im Mittelpunft ber Berhandlungen auf bem Baxteitage in Rurnberg ftand betanntlich bie grundfanliche Brage, ob bie Abgeordneten ber Cogialbemotratie in ben Gingellandtagen berechtigt fein follten, an ben Bewilligungen bes Staatshaus. haltes burch bejahende Abstimmung teilgunehmen In Stuttgart war jungft bon ben fogialbemofratifden Berbanben Gubbeutfchlands befchloffen worden, daß bie Abgeordneten ihrer Bartet bas Recht haben follten, ihren Staaten bas Bubget gu bewilligen. Diefer Befclug murbe jest auf bem Murnberger Barteitage bertreten, aber ber Parteiverftand lebnte fich bagegen auf, und ibm foloffen fich die nordbeutichen und mittelbeutichen Berbanbe burch ihre Delegierten größtenteils an. Es gab außerordentlich harte Rampfe auf dem Barteltage, Die fich oft in heftigfter Beife auf bas perfonliche Gebiet erftredien. Die folliegliche Entfcheibung war bei bem Stimmenberhaltnis vorausgufeben. Die Gubbeutichen fie-Ien mit ihren Anfichten, und eine Refolution bes Barteiverftanbee murbe mit 208 gegen 119 Stimmen angenommen. Gine Grffarung ber Gub. beutiden nach ber Abftimmung burfte für ben ferneren Beftanb ber fogialbemofratifchen Bartel noch von großer Bebeufung werben. Bebor wir barauf naber eingeben, wollen wir bie Borgefchichte Diefes Streites in furgen Bugen flarlegen.

Die Frage ber Budgetbewilligungen mar bereits auf bem Lübeder Barteliage burch einen Beichluß geregelt morben. In bemfelben bieg es: "Alls notwendige Bolge biefer grundfahlichen Auffaffung und angesichts der Tatfache, bag bie Gefamtabitimmung über bas Bubget ale Berfrauensvotum für bie Regierungen aufgefaßt werden muß, ift jeber gegnerifden Regierung bas Staatebudget bei ber Befamtabitimmung gu bermeigern, es fei benn, bag bie Ablehnung beefelben burch unfere Genoffen bie Unnahme eines für bie Arbeiterffaffe ungunftigen Budgets gur Folge haben würde."

Es war danach bie Auslegung möglich, bag Musnahmen gulaffig feien,wenn in ber Regel auch

eine Berweigerung ftattfinden folle. Die babifchen Genoffen begründeten ihre mahridjeinliche Buftimmung gu bem Bubget mit bem burchaus vernünftigen Gefichtspunfte, bag für bie tommenbe Bubgetperiobe erhebliche Beitrage gur Erhöhung der Beamtengehalter und ber Arbeitslohne borgefehen feien. Das beift, fie halten bas Bubget ber Regierung für relatib gunftig und fie unterftugen basfelbe. Das war in Lübed für ben Fall gestattet worben. daß fonft ein ungunfrigeres Budget aufgestellt merben fonnte. Da bie fogialbemofratifchen Stimmen im Landtage nicht enticheibenb finb, in fann ber betreffenbe gall nicht eintreten. Demgemäß erflarte ber Barteivorftanb, ber Befolug ber Babenfer verftohe gegen bie Lübeder Refolution.

Dem Buchftaben gemäß hat gwar ber Barteivorftand recht, aber in ber Auffaffung burften benn boch bie Babenfer bes Richtige treffen. Bebel felbft griff in bie Debatte ein, um die Gitb. beutichen gu befampfen. Er blieb im gangen rubig, nur an einigen Stellen brach fein leibenfcafiliches Temperament durch, gumal als er berficherte, in Preugen werbe es noch einmal um Roof und Rragen gehen.

Ginen Beridenungsverfuch gwifchen ben Geg. nern und ben Berteibigern ber Bubgetbewillig. ung unternahm noch ber Abgeordnete Frohme Aber fein Antrag fiel mit 160 gegen 217 Stimmen. Es folgte bie bom Parteiborftand geforberte Erffarung, bie eine fernere Bewilligung bes Staatsbaushalts in ben Gingelftaaten faft völlig ausschließt. Diejenigen, die um ber Ginbeit willen für ben Bermittlungsantrag Frohme gestimmt hatten, traten für bie Resolution bes Barteivorftandes ein, und es erfolgte die Annahme ber letteren mit ber ob en angegebenen großen Dehrheit. Die Gubbentichen aber unterwarfen fich nicht und gaben einen Broteft bes Inhalts gu Brotofoll, daß in allen fpegiellen Ungelegenheiten ber Landespolitit bie Lanbesorganifation bie geeignete und guftanbige Inftang

Mus ber Erffärung geht herbor, daß bie fubbeutiden Gogialbemofraten jum Meugerften entichtoffen find. Gie haben bas Bedurfnis, prattifde Bolitif gu treiben, und gwar auf bem Bo. ben ber beutigen Staatsorbnung. Bu ben Gubbeutiden befannten fich bei ber Abstimmung bie

norddeutschen Delegierten Dr. David und Bolfgang Beine, fowie bie Gewertichaftaführer Legien, Robert Schmidt, Sue und Bomelburg. In ber Debatte hatten bie Gubbeutiden bereits gemarnt, man folle feine "Ratafirophe" heraufbe. fchwaren. Run ift fie aber bennoch eingetreten. Sinter ben Unterzeichnern ber Erflärung ber Guddeutiden ftefen biel hunderitaufend Benof. fen, die bereit find, bem Ruf "Los von Berlin" gut folgen. Der Parteivorstand nahm bie Er-Harung ber Gubbeutiden ohne Erwiderung hin und Bebel ichwieg.

Rady bem Dresbner Barteitag fprach ber energifche, greife Rampfer noch bon einem "Jungbrunnen", aber nach ben Rürnberger Greigniffen wird er taum ein abntiches Schlagwort fallen. Der "Barmarts" folieht feine Ausführungen über bie "Enticheidung" mit ber grollenden Dro-

"Bir bringen ber Minberfeit bes Barteitages bas Bertrauen entgegen, daß fie ben Billen der Bartet gemiffenhaft refpettieren wird. Gollten wir in unferem Bertrauen getaufcht merben, fo maren allerdings bie lesten Ronfequengen aus foldem Berhalten gu Biehen!"

Es burfte gunadit aber eine Beit ber Beabach. tung ber Gubbeutichen und bes Lavierens folgen, aber bie entftanbene Rluft unter ben Geiftern wird fich beshalb als unüberbrudbar erweifen, weil fie in berichiebenen Staats- und Belianschauungen begründet ift.

Rundichau.

Deutsche Reiche. und preufische Staatsanleihen.

Durch den Kursrückgong der Staatsanseihen wird die besthende Bevolkerung in Deutschland oft beunruhigt und ichwer geschädigt. Es ist mit Genngtnung au begrüßen, daß jest ein Mann der Brazis, einer der Direktoren der Wann der Brazis, einer der Drektoren der Deut ich en Bant, sich an der Frage geaufert hat. Derr Mankiewin stellt in dem in deu Grenzboten" erschienenen Aussahe zunächt seit, daß der Lursshoph der Reichs, und Grenzboten" ericienenen Auffage gunacht. feft, bag ber Aurstond ber Reichs- und Staatsanleiben einschliehlich ter Schapampeifungen ber gunftigeren Geftaltung bes Geb-marktes nicht geholgt, vielmehr mit Ausnahme ber Iptvoentigen Lonfols beute noch fchte ch.

Was Berlin erzählt.

Connige Tage. - herbitlimmung - Tief unter ber Erb'.

Post nubila Phoebus' nach ben bunffen Bolfen herrlicher Connenschein. Gollte die Ra-tur sich doch noch entschlossen haben, und für ben Jurgen Reit bes Commers und ben fommenben Berbji wegen bes Mangels an warmenben Lichturablen zu entschädigen, ben und ber August, befanntlich fonit ber Monat, ber bie Trauben toden foll, und der Geptember bisher empfindlich fühlen liegen." Raum wagt man es noch gu hoffen, und wenn fich jeht ein buntler Ghatien am blauen Mether geigt, fo ertont allererte ber Ruf: Es geht ichen wieder las! Rach ben Bahricheinlichfeitogefeben, bas im Balten ber Belten feine geringe Rolle spielt, ist es jedoch zu erwarten, daß wieder eine Zeit der Trodenheit diejenige des naffen Clementes ablöft, benn im ewigen Rampfe liegen Die Rachte ber Lufte miteinanber, bas Magimum unterbrudt bas Minimum und biefes wieder bas Marimum. Richt in furgem Bechiel, fondern in längerem Bertoden bridt die Witterung ihren Charafter aus. Das vorige Jahr brachte uns einen fläglichen Juli und dieses Jahr einen gleichartigen Auguft.

Die Milgemeinheit ift ftets geneigt, fich fummarisch zu saffen und ungerecht zu sein. So ibricht fast jedermann von einem talten, total berregneten Sommer 1908, und in der Presse fann man bies ebenfalls häufig lefen, mahrenb in Birtlichteit ber Juni große, fortbauernbe Dise brachte und ber Juli faft in gleicher Weife berlief. Ber das Glud hatte, biefe beiben Dec. nate an bem Stochbrunnen in Wiedbaben zu berleben, bem wird es nicht einfallen, zu behaupten, daß er an Schättelfroit gelitten hatte. Auch die Bejucher unserer nordischen Seebader werben den beiden ersten Sommermonaten nicht grollen. Ber feine Babereife inbes in ben Muguft berfdo.

ben hatte, muß fich mit bem Dichterworte gu troften fuchen: lingleich verteilt find bes Lebens Buter unter ber Menichen flucht'gem Geichlecht

- both die Notur ist einig ger Der Sommer bes echten Berliners geht übrigens bald nach ben großen Ferien zu Ende, und was bann noch fommt, rechnet er gum Herbit, am liebften gleich gum Binter. Als waren fie auch biefer Anficht, machen felbit bie Baume mit. Gie fteben aufangs Geptember bereits entlaubt ober fahl belaubt in ben Stragen Berlins und auf ben berfehrereichen Blaben. Stanb und Rug baben bas grune Rleib bor ber Beit bergifbt. Gegen Ende bes Monates August beginnt die neue Theaterfpielzeit, und diefe gibt bas Signal für die Berbit mobe und bas Berbit bergnügen. Aber auch in biefem Falle ift für ben Ausgleich geforgt. Der Frühling fest in Berlin mit bem 1. Marg ein und was auch die eifigen Binde bagegen hauchen mogen, es wirb nicht viel Rotig bavon genommen. Bei 30ft b am neuen Raffeeplat, früher Boisbamer-plat, werden bie weifigebedten Tifche und bie frijdigestrichenen Stuffle auf die Terraffe ge-brocht und nabe on die Balluftrade gerudt, baneinen und nade an die Lauthteade gernat, das mit das große Läftergericht seine Tagung aufnehmen kann. Gibt es frischen Schnec, so wird er eben sorigesgat, das ivoet den jungen Frühling nicht. Leuchtet gar die Märzensonne bei bis 10 Grad Wärme in die Stadt, so gibt es bei Josk überhaupt keinen Plack mehr und man muß mit dem gegenüberliegenden "Schullsmaßen wie im Metropolisoster, das kaum muß mit dem gegenüberliegenden "Schullsmaßen wie im Metropolisoster, das kaum muß mit dem "Ahet n gold" sich des meien wird rasch verworfen, nur der Reizligant.

Welch ein ganz anderes Vild dem September ab. Wag die Lustwärme 10—15 Grad detragen, die im Metropolisoster, das kaum Sewossen in den Werdendend für die ganz anderes lit es doch 3. B. am Rhein.

Dort bringt erst der abgestärte rubige Spätismigenden. Dafür sicht man im Inneuraum in drangen der Lieer. Wie wogt dort dagegen das Leer. Wie wogt dort dagegen der in den der eigenverigen Erichenungen in der Mich die die die der in den Stehen und dagen in der Eleer. Wie wogt der eigenverigen Erichenungen in der Eleer. Wie der eigenverigen Erichenungen in der Eleer. Wie der eigenverigen Erichenungen in der Eleer. Wie wogt der eigenverigen Erichenungen in der Eleer. Wie der e

fo bezeichnend ift bas Bild in den Gartenwirtschaften "Unter ben Belten". Ende Februar und anfangs Rars ift die Commercinrichtung im Greien fertig, bie Dufit, Die fich bort erfreuim Freien sering, die Musch, die sich oder eisten Licher und auch wotwendiger Weise mit jedem Jahr verbessert, läßt ihre lodenden Weisen, wie Trinten wir noch ein Troppeden", "Bis früh um fünse lieine Mans", ober "Gehn Sie rechts rum" aber auch Gemitismelodien aus ter "Anstigen Bitwe" und dem "Balgertraum", els ob man sie nie genng hören könnte, ertönen, die Kellrer, weiß wie Schmand im Anzuge, aber mit rotgefrorenen Kasen, schwenken die Bedte-nungstücher, denn der Lens ist da, Fallen aber im September die von der Sonne versengten Blätter auf die Tische, dann ist es Herbit geworden, man sipt nicht wehr gerne draußen.

Aehnliche charakteritische Züge kann man an den Da m dis ich if a brien auf der Habe einen der Sabre den herrlichen Rachsommer hatten, lagen die Bersontendampfer in langen Keihen in den Häsen nur einzelne Fahrzenge verkehrten noch auf den Flüssen, aber auch sie waren ichwach beieht nab die sich meilenweit an ten lifern dingsebenden Garienwirsschöftere waren leer. Bie wogt dort dagegen das Leben in den motivembiger

Bie wogt bort bagegen bas Leben in ben

Oftober binein ben Anblid ber Beinberge unb ber sich allmäblich rötenden Laubwälder. Storfe Gegenfähe in der Auffassung und dem Genuß bes Lebens, und toch erflären sich dieselben aus natürlichen Berhaltniffen. Jedenfalls find die Ericheinunger nicht uninterestant für den Beobachter bes bentiden Boltelebens.

Ericheinunger, nicht untnieressam für den Beobachter des dentsichen Boltslebens.

Wer in jüngster Woche das Auge den soliden irdischen Vorgängen in Berlin und Imgeden irdischen Lathmosphären wander, erblicke
auch dort gefnicke Hoftnungen, gefnickte und
vertriedene Antichistie. Es wer recht achtungslos vom Barsevaldallom, vor der Ragestät, die
auf dem Bornstedter Jelde im Kreise der Pripgen und Brinzessimmen wartete, statt vor deren
Blicken zu manöverieren, am Bahnhos Erunewald von oben in die Näume zu stettern. Das gab
ein Laufen, Gehen und Kahren in Berlin, als sich
wie ein Laufseuer die Rachricht von tem Unfall
bes kentkaren Anfischisses derbreitete. Der Kurististendamm glich einer Automobilrenndahm, die
elektrischen Wogen waren übersüllt, die Sochund Untergrundbahn hatte bald Berfehrsstuckungen. Die abenteuerlichsten Gerüchte durchliesen
die Aeichschaupfiladt. Alls am 5. Angust das
lensbare Luftschissen und Kahren von berdant
wor, prägste ein öranzole im "Ligaro" tas inhaltreiche Wort: "Antant des Zeppelins, autant
des catositrophes!" (So viele Zeppelins, autant
des catositrophes!" (So viele Zeppelins, autant
des catositrophes!" (So viele Zeppelins, autant
der Westen and noch die Aeropkane gemäß dem
jüngsten Brightschen Geschis mit hineinnehmen.
Auch in Berlin träumte mander ihon vom reaelmäßigen Luftschischen Geschis mit hineinnehmen.
Auch in Berlin träumte mander sien von
der Erde, der in den nächten Tagen um das
wichtige Stüd Kotskamer Blay Spittelmarkt erweitert wird, bürtte wohl den Sieg behalten.
In dem Reich der Lüfte undh den Geschien und
mehr der Erde, der in den nächten Tagen um das
wichtige Ethat Kotskamer Blay Spittelmarkt erweitert wird, bürtte wohl den sieg behalten.
In dem Reich der Lüfte undh den das
wichtige die Feine Bropeller leiern nie aus, seine Echrauberslögel verlagen nicht. Schrauberelügel verjagen nicht,

ter ift als felbit gur Beit ber großten Belbinoppheit, Ilm unferen Reiche- und Staatsichulbverichreibungen wieber einen grogeren für bie Aufrechterhaltung ihres Auroftanerabeju rotwendigenMarts su richers, emp tes geradeju i olivendigenMarti in icher, empfiehlt er, von dem jest jowohl im Reiche als namentlich in Breugen üblichen Verfahren, die in den Stock vorgesehene Schuldentigung durch Berrechnung auf dewilligte Anlehen aufewirfen, obzugeben und den vollen etals. mäßig zur Schuldentilgung bestimmten Beitrag zum Anfauf von Reichs- und Staatsichuld verichteibungen auf dem freieni Marte zu vermenden. Er nimmt dem freieni Martte gu verwenden. Er nimmt an, bag, wenn fo unter forgiamer Beobachtung Geldmarlies berjahren wirb, jebenfalls mit Erfolg jedem ungunftigen Rudgange bes Rus-ies ber Reichs- und Staatsichuldverichreibungen wirffam entgegengetreten werten fann,

Bolferfrieden.

In einer Berfammlung ber in ben freien Bemertichaften und in ber fogialbemotratifchen Bartei organifierten Arbeiterflaffen Berlins überreichte am letten Sonntog eine aus 21 englischen Arbeiterführern bestehenbe Deputation ben Berliner Genoffen eine Friedensadreffe. Abg. Legien begrüßte bie englischen Gafte. Der Sefretar bes Bunbes für internationale Schiedsgerichte, Rabbifon, überreichte bie Abreffe, die er als eine bringende Notwendigfeit begeichnete, hervorgerufen burch bie giftigen Inwürfe ber englifden Breffe, Die leider auch in Deutschland nicht ohne Biberhall geblieben feien. Die Abreffe, welche Legien verlas, tragt bie Heberfdrift: "Die Arbeiter Britanniens an Die Arbeiter Deutichlands", und bezeichnet als unheilvolle Urfache bien Kriege und bie fapitaliftis iche Breife und weift barauf bin, wieviel Jahre Franfreid und England ibre Mittel durch Betteifer im Militarismus und Ruftungen betgeubeten, bis burch ben gwifchen ben beiden ganbern gefchloffenen Schiedevertrag ber Friebe gefichert morben fei. Diefer Bertrag fet ein Triumph für die Arbeiter Großbritanniens und Franfreiche, benn bieje feien es gewesen, bie bor 37 Jahren ben Weg geebnet hatten. 2Bas fann, fo heißt es in ber Abreffe, bie Arbeiter Deutschlands und Großbritanniens hindern, gu tun, was Franfreich und Großbritannien getan ha-Zwischen Guch und und gibt co weber Streitigfeiten, noch eine Urfache gu Streitigfeiten, bennoch verbreitet eine Reihe von Beitungen in beiben Lanbern wiffentlich boshafte Darftellungen mit Begug auf bas Uebelwollen der Deutschen und gegenüber und unfer Uebelin bem Glauben, bag ber Friede die erfte und unerläftliche Bedingung bes Fortidritts ift. Start in biefem Glauben wollen wir noch ein Glied an die Rette menichlicher Bruderlichfeit schmieden, die Rette, welche bas deutsche mit dem britischen Bolf verbindet, fo ftart mochen, bag die vereinigten Madie ber Zwietracht nicht imfranbe find, fie ju gerreigen. Es murbe und freuen, ichliegt bie Abreffe, wenn 3hr mit und einen 3beenaustauich eintregen ober unferen Beinch ermibern wolltet.

Für ben Abgeordneten Singer, ber noch in Rürnberg gurüdgehalten ift, beantwort te Ab-geordneter gischer die Abresse. Er erinnert da-ron, daß vor zwei Jahren dem Genossen Jau-res verboten worden sei, im gleichen Sinne, wie res verboten worden jei, im gleichen Sinne, wie heute bie Englarder, hier zu iprechen. Der Gebonfe des Böllerfriedend, wie er auch von den französischen Arbeitern in gleichem Maße geteilt wurde, sei die beste Garantie für die Auferechterhaltung des Friedens, deshald müßten sich die deutscher, engl. n. franz. Arbeiter vereinen, um zu ermöglichen, daß anstelle des alten Dreibundes ein neuer Dreibund, nämlich Deutschland, Frankreich und England träte. Reholmer verlas dann eine Resolution, die auch gew Riproducer Barteitan ancennumen auf bem Rürnberger Barteitag angenommen murbe, und tie ben Arieg wegen der ungeheuren materiellen wie kulturellen Schädigungen, für die Gesamtheit des Bosses verurteilt. Die Entichliegung wurde von ber Berjammlung ange-

3id=3ad.

= 3bien in ber grauen-Sochichule. Die Bog-linge bes Smith-College, ber größten weiblichen Bilbungsanftalt Nordamerifas, veranftalten allfährlich eine Alaffifervorftellung. Beuer mablten fie gum erftenmale 3bfen, und gwar eines feiner mannlichften Dramen, "Die Rronpratenbenten". Alle Rollen murben bei ber gut gelungenen Darftellung ausfchlieflich bon Stubentinnen gefpielt, bon benen 125 mitmirften. Burben gu Chafefpeares Beit bie Frauenrollen befanntlich bon Mannern gegeben, fo halten wir nun, too wir boch icon mehrere Berufsichaus fpielerinnen als Samlet faben, balb beim umgefehrten Ertrem. Auch ein Zeichen ber Beit, ebenfo wie Ibfens fteigernbe Bebeutung in Ame-"Die Aronpratenbenten" wurden übrigens ein Nabe fruber auch bon ben mannlichen Gtubenien ber berühmten Bale-Univerfitat bargeitellf.

- Carafate t. Aus Biarrin wird ge-meldet: Der Biolinbirtuofe Bablo de Garafate ift fier ploulich geftorben.

Gin ameihundertjahriger Schlafmanbler. Schlafer, Die 200 Jahre alt find, werden heutgutage wohl felten vorfommen, bag aber ein 200-jähriger fclafwandelt, wird wohl noch nie bagewesen fein. Diefer 200jahrige ift eine Riefenidilbfrote namens Beinrich im Londoner "Boo". Bie ein Mitarbeiter ber "Daily Mail" fcreibt, find bereits feit 14 Tagen bie 250jahrige Riefen-Methufaleh und ber 200jabrige Beinrich bei ben Rohren ber Dampfbeigung für ihren fechemonatigen Binterfclaf untergebracht worden. Rethufalch ichlief fofort ein und will feinen Binter fcheinbar in einem traumlofen Schlaf vollbringen, er hat fich wenigftens bis jebt um fein Millimeter bewegt. Beinrich bagegen hat mehr Mufregung berurfacht. Die Conne ber leiten Toge ift gu viel für ihn gewesen, fo bat er jest oft im Schlafe gu manbeln pflegt, am

" Notigen ber Beit. Das Staatsminifterium trat geliern unter bein Borfit bes Gurften Bulom gufant men. - Der Musitand bei ber Drientbabn ift beendet. Die Musftanbigen nahmen ben vem Boligeiminifter gemachten Borichlag, Die Streitfragen einem Schiedegericht ju unterbreiten, an. Der Oberfchiederichter wird bom Minifterium für Sanbel und Deffengliche Mo beiten ernannt. Der örtliche und ber europaifche Berfeht murbe fofert wieder aufgenommen. - Die "Times" melden aus Zeheran unter bem 20. bs. Mis.: Der Chab beantiportete bie ruffifd-englifde Rote am Camptag. Das Blatt will aus guter Quelle millen, bob bie Untwert un befriedigend fet und proftisch auf eine Weigerung bin laufe, die Berfaffung su erneuern, fo lange bie Bro Ding afberbeibeban nicht begwungen fei.

Jeppelins Plane.

lleber bie Blate bes Grafen Zeppelin er-fahrt ber "Merfur" von maggebender Seite folgenbes: In der alten Landhalle in Stutigart wirt gegenwarig ber "Beins" flugjertig ge-macht, um fur bie etwa Mitte Oftober beginballe verbracht zu werden, wodurch der Raum für den Bau des "3. 3" (Erjaß 3. 2) frei wird, auf dessen Fertigitellung und Aonahme durch die Militärverwaltung für Frühigahr 1909 zu hoffen ist. Die alte Landhalle joll noch dis zu der im Herbit 1900 zu erwartenden Fertigitellung der neuen Dalle als Bauraum bienen. Jür das neu erwordene Grundstüd sind die Bläne zur Planterung und Trairage in Arbeit. Es stellt sich bakei herans, daß die Kosten sier des Sexisellung des ganzen Playes recht desandten was den neben einer nicht under ge in be ichmimmenbe Reichs. Denn neben einer nicht unbebeutenden Erdbewegung müssen Sümpse troden gelegt und zwei Bachläufe, die das Gelände turchichneidere, um dasielbe herumgesührt werden. Die Auswahl des Playes ericheint daburch besonders glüdlich, daß eine von Südwesten die fast nach Rorden sich hirz ehende Hügelkeite und im Osten der Riedlepark ten obsehenden und ausgemenden Luischien mer benben und antommenben Luftichiffen wirt. famen Binbichus gemahren.

An Hochbauten sind zunächt bestimmt in Andischt genommen zwei Hallen, die, in der bier vorherrichenden Wirdrichtung Südweit — Rorboft — liegend, an beiden Schmasseiten geöffnet werden können. Die wichtige Frage der Bentisserung und Bedeckung dieser Gebäude wird eingehend studiert. Mit dem Bahuspse werden die Hallen durch Anschlußgeseine in Berbindung gebracht. Ob die Werft eine eigene Wasserstoffgassabrif erhalten wird, ist vorerft noch zweiselhaft, da die in Arbeit befindlichen Berechnungen der Kosten für eigene Gaberzeugung gegenüber der Horen für eigene Gaberzeugung gegenüber der Horen für eigene Gaberzeitung die einen bindenden Entschlußg geführt haben. Ebensowenig fann jeht ichon mit Bestimmtbeit ansgesprochen werden, ob die Wersstätten an die Halle angebaut oder in besonderen, mit Un Sochbauten find junachft beftimmt

an bie Salle angebaut ober in befonberen, mit ben Sallen in Gleisberbinbung fteherben Be-banben untergebracht werben. Ertlich harrt banden untergebracht werben. Ertlich harrt die wichtige Frage ber Löfung, ob die exforder-liche Betriebstraft für die Anlegen ein besonderes Maidinerhaus notig acht ober burch leitung von auswarts gewonnen werben fann. Es wirb olles berart beichleunigt, bag im herbft 1909 mit ber Eröffnung bes Betriebes

im Großen begonnen werben tann. Heber tie funftige Leiftungbfahigfeit ber Berft barf mit Bestimmtheit gesagt werben, bag mit bem Beginn ber Maffenanfertigung ber Aliminumteile bie Gertigftellung eines Luftichiffes nicht mehr als ein halbes 3ahr bean-ipruchen wirb, fobag im Bedarfsfalle auf bie Abl eferung von 8 Lufticiffen im Johre — bei awei Bauhallen - gerechnet werben fann, Da-raus geht berbor, bag auch bie in Bilbung be-griffenen Gesellichaften fur ben Betrieb von Luftichifflinien ichon in nachfter Beit und felbft bann in bem Befig ber erforberlichen Sabrzeuge gefest werben fonnen, wenn bas Reich bie gu-nachit gu erbauenben Sabrzeuge für jeine Swede beaniprucht. Graf Beppelin bat ben ernften Billen, mit ben ibm burch bie Opferwilligfeit bes beutichen Boltes jur Berfugung gestellten

bann ichlaft er wieber fest ein, weit entfernt bon

tiquitat febr gefahrlich fein tonnte, ift eine fleine

Urmee von Bartern jederzeit bereit, fie in ihr

Lager gurudguidleppen. Benn aber wieber ein

warmer Tag tommt, fo wirft Beinrich Die Deden

bon fich und fangt an, umberguwandeln. "Er

ist eigentlich alt genug, um folde Boffen zu las-

fen", meinte neulich Beinrichs Brivatmarter,

als fein Schusbefohlener wieber einmal am

Mittag su ichlafwandeln anfing. Freifen tut er nichts, und fo nimmt er einfach nur unfere

Beit in Unfpruch. Run, mit ber Ralte wird er

ichait. Aus London wird berichtet, daß bie Unbanger ber Bflangenfoft in ben bornehmiten

Gefellichaftstreifen immer gablreicher werben.

Ein Beweis bafür ift ber Umftanb, bag eine im-

mer größere Angahl bon herrichaftlichen Rochen

tros ihrer in ber gewöhnlichen Rüchenfunft be-

mafirten Meifterfchaft Schüler ber vegetarifchen

Rochicule in London werden und "umlernen"

mullen. Ratürlich ift bas ben hochvermogenben

Serren Rüchenchefs nicht angenehm fie fampfen

mit aller Macht gegen bas Ginbringen Diefer

neuen Speifen, beren primitive Gintonigfeit

ihnen ben Untergang aller wahren Rochtunfi be-beutet. Go gibt es Martyrer, Die fich bon

ben alten Traditionen ihres Sandwerts nicht

losiagen wollen, und baber lieber ihre Stellung

aufgeben, als baf fie fich bem neuen Regime

fugen. Die Berteibiger ber vegetarifchen Ruche

freilich ftellen bie fubne Behauptung auf, bag

nun erft die glangenbe Epoche ber Rochtunft be-

ginne und man mit Gemufen bie reichhaltigiten

Menus und bie fompligierteiten Gerüchte ber-

ftellen fonne. Go wogt ber Rampf bin und ber.

Die Bergogin ben Bortland bat fich einen eige.

nen Leibfoch für ihre begetarifden Gerüchte en-

gagiert, eine andere Dame der bornehmiten Ariftofratie besuchte felbst die vegetarifde Roch-

Begeiarioner in ber englischen "Gefell-

ichon bernunftiger werben."

Mitteln bas Befte gu leiftete. Es harren aber auch noch ichwerwiegende Fragen ihrer Löfung-weshalb es bringend erforterlich ift, ban nichts übereilt und bag die haushalterische Berwer-tung der dem Grafen andertrauten Gumme nicht gefährdet wird.

Reues aus aller Welt.

@ Bieber ein Opfer ber Gound lefture. Durch bas Lefen von Mbentenerromanen verführt, verübte ber 14jahrige Gohn eines Malermeiftere in Sannover burch Erhangen Gelbftmorb. Bor furgem entlief er aus bem Elternhaus, um in Samburg aufs Chiff gu

Gine Rataftrophe vor dem Stiergefecht. frimmende Melbungen über ein furchtbares Unglud, das fich anlahlich eines Stierfampfes in Moita exeignete. Etwa 3000 Zuschauer warteten bor bem Gingang gur Arena, ba bie Tore noch nicht geöfnet waren, um dem Stierfampf beizuwohnen. Einige junge Leute öffneten in ihrem Uebermut die Stallture ohne an die Konsequengen ihres Borgebens zu benfen. Etwa 20 Stiere frurgten beraus und raften in bie Mondenmenge hinein, die entfest flüchtete. In wenigen Gefunden mar die Rataitrophe borüber. Die wütenben Stiere marfen mehrere Berjonen hoch in die Luft, andere wurden niedergestoßen und getotet. Es entstand eine wilde Banif. 8 Berfonen butten ihr Leben ein und 47 andere erlitten jum Teil lebenogefahrliche Berletungen. Schlieglich wurde Ravallerie requiriert. Die Stavalleriften erlegten 10 Stiere, die übrigen entfamen.

. Der Brand ber Barifer Telephongentrale. lleber die große Tenerobrunft ihn Barifer Telefonamt wird noch gemeldet, daß man augenblidlich in voller Tatigfeit ift, um die Berbindung mit bem Muslande proviforifch herzustellen, fodaß diefelben wahrend ber Borfengeit wieder benust werben tonnen. Die Berftellung ber Infcluffe bon Baris nach ben Brobingen wird jebenfalls langere Beit in Anfprud nehmen. Der Unterstaatsfefretar fur Bojt und Telegraphen, ber auf Urlaub in Lhon weilte, ift unberguglich nach Baris gurudgefehrt und hat fofort telegra. phifch ben in Bubapeit weilenden Direftor Des Telephonwesens nach Baris berufen. Besonders hervorguheben ift bie Unerfdrodenheit, mit ber die Feuerwehr borgegangen ift. Rachte 123 Hor war bas Feuer auf feinen Berd beichrantt. Der Schaden wird auf ca. 25—30 Millionen Francs geschant. Man if übergeugt, bag bie Urfache der Teuersbrunft in Rurgichlug gu fuchen ift.

@ Gin Bootounglud bei Radyt. Gin Boot, bas in ber Racht vom Samstag ohne Licht bie Elbe befuhr, wurde bei Altona von dem Baffagier-Dampfer "Sarmonie" überrannt. Der Unfall murbe erft burch bie Silferufe ber Bootsinfaffen bemerft. Es gelang, swei Manner gu reiten, während ein Wjähriges Madden ertranf.

Der Arbeiter Sammer-pohl in Blau (Medlenburg), welcher mit einem Buder gutter neben ber Deichfel ging. glitt auf ber ichlupfrigen Strafe auf abiduffigem Terrain aus, fo bag beibe Raber über feine Bruft gingen. Er ftarb bald barauf.

@ Bomben amifden ben Gdaren. In Borgo in ben finnlanbifden Edaren, wo bas Raiferidiff gu freugen pflegt, fand ber Gobn eines Arbeitere gwei Dynamitbomben von ftarfer Explofivfraft am Stranbe liegen. Der Rnabe warf eine Bombe fort, worauf biefe explobierte und ben Anaben ichmer verleite.

@ Tragobien ber Che. Die Leberarbeiters. frau Anna Offenga in Berlin hat ihre brei Rinber im Alter bon I bis 6 Jahren mit Relfenöllöfung bergiftet und fich fobann aus ihrer 29ob. nung entfernt. Dem hinzugerufenen Argt gelang

co, die beiden alteften Rinder ine Leben gurudgu. rufen. Es wird bermutet, bag die Frau Gelbi. mord verübt hat. Das Melib gur Tat foll in Cheftreitigfeiten liegen.

@ Gelbftmorb burd Bener. Heber einen ichredlichen Gelbitmord wird aus Schwarzenau bei Bromberg berichtet. Gin junges Dienit. mabden von bem Gute Coleg nahm eine Ranne mit Betreleum und begab fich nad einem an bem Bege mad Jarichoutsowo itehenden Areuz. Noch. bem fie fich über und über mit Betroleum begoffen batte, gunbete fie ihre Meidung an und warf fich mit ausgebreiteten Armen bor bas Reu. In Diefer Lage murbe fie fpater in fdred. lich verbranntem Buftanbe tot aufgefunden.

toldy

mie

Derr

sicht

ilidi.

Jidy :

HISTOR

mari

SEDIT

Tag

ict !

int

und

311

gum

brit

28 €

cin

gelf

MIL

cint

bes

biet

mot

Zog

Der

iibe

Mai

bar

bie

BES

mis Mc

fitt

ber

HI

git

Be

fic

gu

Die

tet

too

ra

100

110 ha

ct

fo

(5

at

@ Das Edidfal bee Gurften Gulenburg. lleber ben fünftigen Aufenthalt bes Burften Gulenburg, ber befanntlich Die Charite berlaffen muß, ift eine amtliche Entscheidung noch nicht getroffen worden. Es fiebt aber icon jeht, wie wir aus zuverläffiger Quelle erfahren, fest, daß der Fürst am 1. Oftober nicht nach seinem Schlosse Liebenberg, sondern nach einem Privatsang. torium in der Lutherstraße geschafft werden wird, Der Gobn bes gurften bat icon wiederholt jenes Canatorium aufgefucht und bort die notwendigen Formalitäten erledigt. Gegen eine Ueberjührung bes Batienten nach dem Untersuchungegefängnis liegen vom ärgtlichen Ctandpuntte ichwere Beben fen bor. Der garft wurde auf Beranlaffung bes Gerichts bor einiger Beit bon feinen Mergten unter anderen Geheimrat Araus, genau unterfucht. Er wurde zu diesem Zwed eigens von seinem Zimmer nach dem Röntgen-Laboratorium ge-ichafft. Die Untersuchung, der die Gerichtsärzte Medizinalräte Dr. Störmer und Dr. Hoffmann beiwohnten, ergab, daß der Fürst nach wie vor schwer front ist. Sein Allgemeinbefinden ist schlecht. Eine ständige ärztliche Beobachtung ist notig, da bei dem Alter und den Anfallen des Kranken jeden Tag eine Krifis eintreten kann. Jür den Justizfistus ist Fürst Eulendurg ein recht teurer Gefangener. Gein Mufenthalt in ber Charite foftet jeden Tag dreifig Mart, je gebn Rart für ben Batienten felbit, feinen Diener und die Bewachung. Der Fürft will für ben Dies ner allenfalls bezahlen, ba er auf feinen Bunfc ju feiner Bflege anmefend ift, nicht aber für fich felbit und die Bewachung. Im Gegenfab zu ber obigen Rachricht furfiert in ben Banbelgangen des Moaditer Kriminalgerichts das iehr beitimmt auftretende Gerücht, daß Oberstaatsanwalt Dr. Isendiel beschlossen dabe, den Fürsten Eulendurg ant 1. Oftober nach dem Unterfuchungsgefangnis überführen gu laffen. Dort feien bereits gwei Bimmer für ben Fürften Gulenburg referviert

64 000 000 Mart als "Sochscitofouvenir" au berteilen, durfte felbit bei ameritanifchen Dille lionären felten borlommen. Ginem Ameritaner beutscher Gerfunft, Herrn William Singer aus Bittsburg, war es vorbehalten, biefen Souventr-Reford aufzustellen. Denn als die bier Kinder bes Gingerichen Chepaars am Tage ber golbenen Sochzeit ihrer Eltern fich beim Festmahl gur Tafel fehten, entbedten fie unter ber Gerbiette je ein "Breispatet" im Berte bon "nur 16 000 000 .W, bestehend aus Wertpapieren. Singer wird auf einbundert Millionen Mart geichaist, die er burch gludliche Stahls und Ban-ipefulationen erworben hat. Jeht hat er fich bom Gefchaft gurudgezogen, aber, ungleich Ronig Lear, noch immer genug für fid) gurudbehalten, um nicht auf feine Rinder angewiesen gu fein. Denn ichlieflich fann felbit ein Milliarbar von 36 000 000 Mart noch .gang gut leben".

(Seibftmord einer Funfgehnjährigen. Die 15 Jahre alte Stieftochter bes Coulymanns G. in ber Beugelitrage in Berlin, Selene Reumann, bat in Abwejenheit ihrer Eltern Gelbitmord verilbt, indem fie fich mit einem Tesching ihres Stiefvaters eine Rugel in die rechte Schläfe ichos. Als die Eltern zurücklehrten, fan-ben fie die Tochter noch lebend auf dem Sofa liegend bor und ichafften fie nach bem Rranfenhaufe Moabit, wo fie balb nach ber Ginlieferung ftarb. Das junge Madden zeigte feit einiger Beit ein überfpanntes und ichwarmerifches Weien, bas auf eine formliche Sucht, Romane gu lefen, gurudgufuhren tit.

Tage fogar im gangen ein Rilometer Weg macht, | ichule, weil ihr Rüchenchef erflart hatte, eine bornehme und reichhaltige Geftaltung ber Tafel fei mit den vegetarifchen Speifen nicht möglich. Ber-ichiebene Robeargie unterftugen biefe immer mehr um fich greifende Tenbeng ber englischen Befellichaft, gur Bflangentoft übergugeben.

Entgleifte Phrajen. In einem normani-iden Stabten ftarb bor einigen Tagen ein Barifer Brofeffor, ber bort Sommeraufenthalt ge-Das Botalblatt widmet bem nommen hatte. Gelehrten einen Refrolog, ber alfo begann: "Der berühmte Gelehrte E. hat unferer Stadt eine große Ehre erwiefen: er bat Baris verlaffen und ift bei uns gestorben." Den "Gaulois" erinnert biefer icone Radruf - mutatis mutanbis - an jenen Chemifer, ber in Gegenwart bes Burgertonigs Ludwig Philipp ein interefiantes Erperiment machte und feine Erlauterung mit ben Borten begann: "Die beiben Gafe werben jest die hohe Ehre haben, fich bor Eurer Majefiat gu berbinben."

- Der taube Beethoven. Gine groß angelegte Lebensbeidreibung Beethovens von Alice De. Diehl, Die eine Reihe faum befannter Tatfachen aus Leben und Schidfal bes großen Weifters ine rechte Licht rudt, ericeint gurgeit in London. Die Mitteilungen ber Berfafferin geben gum Zeil duf mundliche Heberlieferungen gurud. Biel Intereffantes", fo berichtet fie in ber Borrede, "ift mir bon meinem Bater ergablt worben, ber ale Eduler Summele beffen Berichte über Beethoben baufig gebort hat, und perfonlich habe ich manches erfahren bon einem, ber ben Meifter nicht nur gut fannte, fonbern einer von ben Auserwählten war, Die feine Quartette, nach feucht bom Rieberichreiben, burdmprobieren burf. ten, bem berftorbenen berühmten Bioliniften und Mufifer Leopold Janfa." Auch einige gang feltene und schwer zugängliche Bucher find von Allice Diehl benust worden, die dieser aus Liebe unternommenen Arbeit" fast zwanzig Jahre gewidmet hat. Wie Beethoden taub

wurde, ergablt fie nach ben Mitteilungen bes Englanders Charles Reate, bem bon engliften Mufiffreunden der Auftrag geworben war, den berühmten Komponiften nach London eingulacingula. ben. Meate befuchte Beethoben in Bien, und um ihn gu ber Reife gu überreben, erwähnte er auch die leberlegenheit ber englischen Chrenargte, die mit ihrer Behandlung bon Grantheiten des Gehors viel weiter waren, ale die Mediginer bes Beitlandes und die ibm vielleicht in feiner Taubheit Erleichterung, ja fogar Beilung ver-ichaffen fonnten. Beethoben icuttelte ben Ropf: Rein", fagte er, "ich habe allerart Aerzie fonfultiert und mich ihren Boridriften und Ditteln unterworfen. 3ch werbe niemals geheilt werben. 3ch will Ihnen ergablen, wie bie Cade paffierte. 3d fdrieb gerabe an einer Oper."
- "Fibelio?" fragte Reate. _ "Rein", antwortete Beethoven, "es war nicht Fibelio. Ich hatte bamals mit einem fehr läftigent und launenhaften Tenor zu tim. Schon hatte ich zwei große Arien auf benfelben Text geschrieben, aber feine ben beiden gefiel ibm, und ebenfo ging es mit einer britten, fur die er beim erften lieberfliegen und Probieren auch nicht viel fibrig gu haben ichien, obwohl er fie mit fich nahm. Ich bantte bent Simmel, als ich mit ibm fertig war und wieber anfangen founte, mich einer Gache gugus wenden, die ich beifeite gelegt hatte. 3ch batte baran eine halbe Stunde tuchtig gearbeitet, als ich ein Rlopfen an meiner Tur borte, bas ich als das meines Tenors erfannte. 3ch fprang in einer folden But bon meinem Tifch auf, bag ich mid, ale ber Mann in bas gimmer trat, felbit

auf ben Boben warf, wie man's auf ber Bubne

macht" (Dabei marf er Die Arme in Die Sobe und

genitulierte wild, um feine Unbanbigfeit gu

geigen). .aber ich fiel auf meine Sanbe. IIIs id

aufstand, fand ich, daß ich taub war und ich bin-es ben diesem Augenblid an geblieben. Die Acrete sogten, ich hätte die Rerben berkeht."

Quer durch Wiesbaden.

Bicsbaben, 22. Ceptember. Berbit-Unique.

Ralendermäßig feht morgen bie Berbftgeit ein. Die Ratur fummert fich freilich wenig um felde Beitimmungen. Uns lächelt gegenwärtig warmenbe Gpatfommerfonne. Aber qui wie lange? Wie bald wird ber rauhe Berbit bie perricaft enbgultig übernehmen! Und raufdend gieht ber Sturmwind babin, feuchte Bolfen bor ich hertreibend. Der fluge hausbater verficht fich mit Binterporrat, Die Tiere feben ihre motmen Refter in Stand, und die Mutter fucht Die warmen Aleidungsftilde herbor. Bom Mit-lagstifch find die Gemuscarten verschwunden; Die Monjerbenbuchfen forbern es hödiftens noch Tope. Fruh bricht bie Duntelheit berein, Lichjer flanimen auf, und ber Berr bes Saufes, ber im Commer gu abendlicher Stunde mit Weib und Rind bor die Stadt gog, um fich im Freien ju ergeben, greift nach but und Stod, um fich jum Stammtifch gu begeben. Der Berbit bringt und wohl noch reiche Gaben an Dbit und Beintrauben, aber er ift auch launifch, wie ein Aprilmond, und er weiß mit Regen und Dagelichauern gut umzugehen, fo bag oft noch bie Früchte am Baum erfrieren. Die Berbitzeit ift eine ungefunde Beit wegen ber Unbeftanbigfeit bes Weiters. Gin warmer, schöner Gerbittig-bietet aber wieder Reize aller Art. Es ist eine mohltuenbe Abwechselung in der Reihe häulicher

Tage. Mir bie Bienen ift wenig mehr auf ben verabeten Fluren gu fuchen. Rur wenige Bluten überdauern noch bas allgemeine Gierben in der Jest macht fich ber fürforgliche 3 mter baran, feine Immen gut eingumintern, bie Bohnung behaglich und warm zu machen, Er prüft ben Bintervorrat, ob er wohl ausreichen wird, ein großes Bolt zu ernähren, viele falte Monate hindurch. Hat er Bebenten, so muß er für Winterfutter sorgen. Dann beschaut fich ber Imfer bie Berricherin bes Boltes, ob fie gut und geeignet ift. Die leeren Baben nimmt er aus bem Stod. Run geht es an bie warme Berpadung bes Stodes. Richt allgumarm barf fie fein; benn gu viel hipe ift bem Boffe nicht guträglich. Bor bem Gindringen bon Maufen, bie im Bienenftod bei Sonigfeim gern ben Bir. ter gubringen, muß ber Stod befonbers gefdhitt werden. Mit Gorge fieht ber Simfer fiets ber ranben Jahredzeit entgegen, benn er ift für feine

Immen immer in Gefahr.

* Mus bem Rathaus. Die Stadtverordneten twerben auf Freitag, ben 25. September I. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Burgersaal bes Rathaufes gur Sigung eingelaben. II. a. fteben folgende Bunfte auf ber Tagesordnung: Anfauf eines Grundftiids am Bleibenftadtermeg; Betlauf einer Grundfläche an ber Gaubertftrage; Erweiterung ber gweiten boberen Mabdenichule auf bem ftabtifchen Grundftud Dopheimerftrage beranfchlagt auf 43 000 .#; Abanberung bes Aludilinienplanes ber Schumannftrage; Bemilligung eines städtischen Luschusses für ben zu errichtenben zweiten Knabenhort; Gesuch ber Burvafistenten mit bestandener Sefretärprüfung um lebenslängliche Anfiellung; Anborung ber Stadtverordneten über bie fejte Unftellung: bes Fortbilbungsicullebrers Berner Beder, Des Rufeumsauffehers Ludwig Senge, bes Stadt-bieners Beier Biebl, bes Stadtbieners Reinhard Balther, bes Schuldieners Otto Sanfileben; Ball eines Armenpflegers für ben neunten Ar-

menbeairf.

* Mus bem Manbver. Unfere Soer und 27er. welche fich hier fo gut vertragen, ftanben fich in biefen Tagen im Manöverfelb feinbfelig gegenüber. Beibe Regimenter gehören gur 21. Dibiston, welche seither in ihren gwei Brigaben gegen einander fochten. Die 41. Brigade, bestebend aus 87er, 88er, Unteroffigierschule Siebrich, ben ber Dragonern und ber 27er Artillerie bilbete bie eine Bartei, fie murbe bom Freiheren bon Guftind und Bring Ernft ben Gadfen Beimar geführt. Die 42. Brigabe, bestebend aus 80 ern, 81ern, 166ern, Sanauer Manen und 6Ber Artillerie, bilbete bie Gegenpartei. Bei ber Abteilung befehligte Bring Deinrich Rarl von Seffen. gann mit großen Ravallerie-Auflfarungenbungen ber beiben Ravalleriebrigaben 21 und 25 im oberen Gber- und Labntal. Die Divisionsmanover waren feither vom iconffen Better begünftigt, fo daß die Truppen fich recht frifch gehalten ha-Geftern nachmittog gegen 6 libr tamen 14 Mann unferer 80 er gurud, bie ins folge Fuglrantheiten bas weitere Manober nicht mehr mitmachen fonnen. In ber Mitt. woch-Racht fommen unfere 80er aus ben Rano. bern gurud. Gie werben mit Mufit am Bahn-fof abgeholt. Die llebungsmannicaften werben am Donnerstag, die Referviften am Frei-tag vormittog entlaffen.

Bilberne Dochzeit seiern bente bie Eheleute Bilbeim Schwindt, Belbitrafte 27. * Ju Lebensgesahr. Geftern abend geger 6 Uhr ichwebte in ber Wellripftrafte ein alter Strafenreinger in Lebensgesahr. Als er einem Bierwagen ausweichen wollte, murbe er bom Pferbe niebergeriffen und fam bor bas Borberrab au liegen ber Subrmann fonnte bos Bierb noch gurudreigen und Baffonten ben Silfivien aniberen, bevor ihn ber ichwere Bagen über- fubr. Dit einer blutenden Ropfwunde und bem

Schreden fam ber Alte boben.
* Unter ben Rabern. Der neunjährige Sohn bes Ingenieurs Schneiberhobn, Dopbeimerftrage 35, wurde geftern bon einem Rollwagen überfahren, wobei er einen Armbruch er-Die Sanitatemache verbrachte ben Berungliidten in bos frabtifche Grantenbaus,

Bom eigenen Aubrwert überfahren, Geftern Abend murbe ber Fabrmann Carl Ra 1bi in ber Frauffurierftraße, unmelt ber Schweizerichen Biegelei, von seinem eigenen Subewert überfahren. Er celitt babei in mere Berleningen, iobost mie Mufuahme ins St. Josefs Hospital erfolgen

Biesbadener Fremdenbuch. Der Sollanbifche Minifter bes Meußern Demarces von Gwin-beren reifte mit Urlaub nach Biesbaben ab Dies beutet an, bag bie nenegolanifche Frage Die Regierung gegenwärtig weniger als in ber letten Beit beschäftigt. Dan versichert, bag die fünglie hollandische Note ben beabsichtigten friedlichen Einbrud hervorgerufen hat.

" Warum der Rroupring nicht fam! An das Fernbleiben des Kronpringen vom Turnfest wurden allerlei Kombinationen gefnüpft. Jest ift wurden allerlei Kombinationen gefnüpft. Jest ist in einer Sipang des geschäftsführenden Ausschuffes der beutschen Turnerschaft, die in Leipzig statisand, sestsellt worden, daß dem Kronprinzen weder das Programm noch eine Sinsadung zum Turnsest zus geschicht worden wort.

geidridt worben war.

" Wegen Die fdmargen Liften. Die Sanb: wertsfammern Biededen und Darmfiedt haben bereits Stellung genommen gegen die Zeitungen, welche Berjäumnisurteile und ein Berzeichnis der Mantieftanten veröffentlichen. Anch eine Interpellution im preußtichen Landtag wird vordereitet, wonach die Beröffentlichung der Mantieftantenverzeichniste, die von den Gerichten eigentlich geveim gedalten werden muisen, sortan ummöglich gemacht werden foll.

* "Bicebebener Edubengefellichaft" ift ber Tiest der neuen Schüpengesellichaft in der Tiest der neuen Schüpendereinigung, welche sich durch die Berichmelzung der beiden Bereine "Bürgerichühenkorph" u. Miesbadener Schüpenverein" gebidet hot. Dem neuer Berein wird der Magistrat ein größeres Gelande beim Fousthaus Fasanerie dur Anlage der Schiehdeitande dur Beringung stellen.

* Richt beichluhfähig! Der edangelische Kirchenvorstand war au einer Sinung in welcher

chenboritand mar ju einer Gigung, in welcher über Dagnohmen beir. Grundfeeinleguig gur neuen Kirche beraten werben jollte, eingelaben. Es waren jedoch nicht loviel Miglieber erlichienen, wie zur Beichlusteslung nötig waren. Der Borüsenbe, Defan Biedel muste besbalb bie Sipurg auf Donnerstag, ben 24. September Rachmittags 5 libr verlegen. Dieselbe findet im Bürgeriacie des Rathanies statt.

* Preisgefronter Bubel. Der ichwarze Schwirenpubel bes Rauimanns Hermann Gener wurbe auf ber Hunbeausstellung zu Aulta mit 2 erften und 1 Ehrenpreis ausgezeichnet.

Ben der Bäderbahn. Ungefahr vier Kilosmeter der Strede der Bäderbahn Bab-NaubeimBiesbaden, die die Berdindung gwischen Homburger
und Taunusbahn berftellt, find durch einen Damm mehrere Meter höber gelegt worden. Die Reuftrede beginnt unterhalb des Nömerhofes bei Rödelheim und endet bei der Einnufindung der Linie in die Taunusbahn girta 900 Meter unterhalb der Stelle, wo der Rerbindungsmen Gielsaheim-Nadelheim die wo der Berbindungsweg Ertesheim-Robelheim Die Taunusbahn ichneibet. Die Arbeiten, die bedeutend find, da Wegeuntersührungen und eine Ueberbruckung ber Taunusbahn im Diebermalb anogeführt werben mußten, wurden in biefem Frühjahr begonnen und find soweir gedieben, daß in girfa vier Bochen bie Strede bem Beiriebe übergeben werben fann. In vergangener Racht wurde bie neuerbaute Babulinie oberhab Höchft fintsseitwärts an die Taunusbahn ampeichloffen.

* Die Geister bes "Kermemeins." Die Schier-fteiner Kirchweiß war an beiben Togen von Taufenden von bergnugten Menichen aus Stadt und Land bejucht. Alt und jung gab fich ein Rendezvous beim fenrigen Schierfteiner und bas Bergnüger währte bis jum frühen Morgen. Daß aber der "Ketweiwein" auch trübinnige Gebanken auslösen kann, bewies ein innger Kaufmann aus Biebrich. Er hatte beim Klang der Geigen seinen früheren Schat wieder Klang der Geigen seinen früheren Schah wieder gesunden. Bald war die alte Serzi chkeit mieder bergestellt und nach vergnügten Stunden gingen die swei seibarden dem Ahein entlang nach Biedrich zu. Jeht packte den Jüngling die Schwermut". Er wollte sterben und seinen Schah bereden, ihm in den Tod zu folgen. Aber das junge Blut widerichte sich dem frühen Sterben. Das Mödchen lief davon und schrie um Stije, als hinter ihm der einige Schüle Inall-Beije, als hinter ibm ber einine Schuffe Inall-ten. Einige andere Rirdweibbeincher nahmer-fich bes Mabdens an, mahrend ber Tobestanbibat ber Polizei überaniwortet wurde. Der mar mittlerweile ebenfalls von feiner peffimissischen Beltanichauung abgefommen. Er geban, nur einige Schüffe in tie Luft gefeuert zu haben und fo lieh man ihn nach destitellurgieines Ramens wieder laufen. Hoffentich bringt die Rachfirchweih eine "umfassende" Berfohnung.

Bicobadener Bereinswefen.

- Rhein- und Taunusslub. Am fommenden Donnerstag, den 24. dd., wird im Alublosal "Gambrinus" die Beratung der lehten diesjährioen Sauptwanderung nach Riedernhaufen-3b. ftein-Langenfdwalbach ftattfinden. Anmel-bungen von Bortragen und Borfclage für Berbit- und Binterwonderungen werden noch bis Donnerstag bom Borftande entgegen gemonumen.

Berein für Altertumofunbe und Gefdichte. foridjung. Am nachiten Donnerstag, ben 24. Gep-tember, finbet ein Ausflug nach Maing ftatt gur Befichtigung bes Domes und ber Stephonstirche. Die Gubrung but Berr Brof. Reeb freundlichft übernommen. Gajte, auch Damen, find willtommen. Abfahrt bom Saupibabnhof Wiesbaden 2 Uhr 58 Min. Wer mit ber eleftrifden Babn fabrt, moge fich fo einrichten, bag er 33 Ubr am Dom auf bent Liebfrauenplas ift.

Theater, Rongerte, Bortrage ze.

goniglide Edgufpiele. On ber bentigen Mufführung ber Oper "Migoletjo" fingt Bedulein Gugell jum ertien. male die Gilba. Die anderen hanptpartien liegen in ben Sanben ber Damen Coneiber, Edward und ber Serren Beaun, Frederich, Geiffe-Binfel u. Schwegler, - Morgen (Mittrood) geht Sichard Wanners , Triffen und Ichobe" mit Gran Leffler-Burdardt ale Gfolde und herrn Stallich nis Triften in Giene

gonigtige Smanfpiete. Der Spielplan ber nachften Tage erfahrt infofern eine Menberung, afs am Zonners. tog, bem 24, be. Rie, nich "Mabanie Beiterfieb", fon-bern b'nivert's Oper "Tieffand" jur Huffahrung gelangt. Der die Beileit der geregelten Absertigung des Tudit-tums dittet die Intendantur die Monnementskarten in der Meikendolse dermittags von 9 die 11 tide am Billett-löglich des Kal. Theaterd addelen zu latten, daß die An-löglich des Kal. Theaterd addelen zu latten, daß die An-

nielbemummern 1—1000 am 23. September in Smbfang |

* Mus bem Ruthuns wird uns gefdrieben: Baul Linde, ber beliebte Rombonist aus Berlin, wird in bem einmaligen Galtfpiele bes Grf. Gubrun Silbebrandt ernfle und beitere Aesitationen und Tanse - morgen, Milioud Wend im Surboufe die mustfalifche Begleitung der Tänge übernehmen und groifchen den Tängen Rongerttiode eigener Rompolition birigieren. Die Runftlerin bringt auf diefem Gebiete gang eigenartig Reues, ba fie bie einzelnen Zange mit Gefang und Beflamatian berbindet und ihre Bewegungen und Stellungen ben Tegten angupalfen berfiebt. - Die Rurvertwaltung bet für übermorgen, Donnerstog abend 7 life im fleinen Caule bes Aurbaufes einen Regitationsabend ber Bith Ebelbn-Beebe aus Londen, ber ber Buf einer vorzüglichen Bortragsfünftlerin borausgeht, in Musficht genommen. Da Mis Ebellyn heere in berfatebenen Graden: Deutfd, Grangolijo und Englifc vertragt, fo burfte biefes bem bicc sabi reichen internationalen Bublitum febr willfommen fein.

Orgeifougert in ber Martiffret. Mit bent am Mitt. woch um 6 Uhr bei freiem Gintritt flattfinbenben Orgelfengert nehmen biefe allmodentlichen Beranftaltungen wieber ihren Anfang. Gur bas heutige Rongert ift in beren Er. Batther Gip aus Darmftabt ein trefflicher Tenor gewonnen, ber mehrfach, unter anberem verfchiebene Male unter Brof. Bolband Leitung mit vielem Erfolge an bie Deffentligfeit getreten ift. Berner Bat eine begnitte Geigerin, Graulein Gretel Gerftenberg bon bier ibre Minvirtung gugefagt und wird u. a. bas fcone Mbagio mis bem Gemoll-Rongert bon Brud fpielen, 2115 Mobitat wird herr Beterfen auf ber Orgel bie gotifche Suite" bon Dogumann, ein Mett mobernen frangofifden Still perfragen.

Tagesanzeiger für Dienstag.

Rgl. Saufpiele: "Nigoletto", 7 life. Reftbengtheater: "Gimfon", 7 ubr. Boltotheater: "Teborab", 8.15 Uhr. Balballatbeater: Barieter Berfiellung. - Mist

Rurbaus: Mailcoad-Musting 3 Uhr. — Ronzerte 4 uith 8 Ubr. Biophon.Theater: Zaglid geöffnet bon 6.30

bis 10 libr: Conntags bis 11 libr. Rongerte täglich abenbe: Deuticher Dof Griebrichbef - Sanfa. Gotel - So. Balan. Setel - Sotel Ering Micolas -Zaunushotet - Balballa-Reftaurant - Cafe Babsburg.

Polizeilidie Verfügungen.

Der Bandergewerbeichein. Alle Banber-gewerbetreibenden, welche fur bas nächfte Kalender-jahr — also für 1909 — einen Banbergewerbebegm. Gewerbeichein ausgefrellt baben wollen, muffen bre biebbeguglichen Untrage fpateftens in ber erften Halfte bes Monats Oftober b. 36. auf bem Biro besjenigen Bolizei. Reviers fiellen, in beffen Bezirt ihre Wohnung belegen ift. Abwesende tonnen bie Aufträge auch durch ihre am Wohnorte befindlichen Angehörigen einbringen laffen.

Das Maffauer Cand.

Genolienichaften Im Landkrelle Wiesbaden.

Senossenschaften im kandkreise Wiesbaden.
Das Genossenschaftsweiere steht im Kreise Wiesbaden-Land in schönfter Blitte. Bon den 27 Gemeinden bestigen nur 5 (Bredenheim, Diedenbergen, Georgenborn, Medenbach und Sonnenberg) seine Genossenschaften, während in den übrigen Wiemeinden nicht weniger als 36 Genossenschaften bestieben. Die meisten dersselben (27) sind dem Kedisonsderkande Offenbacher Richtung (Verbandsdirestor Petitisean) unterstellt, 6 gehören dem Redisonsderkande, 2 dem Schulze-Delipschen und 1 seinem Redissonsderkalben der Genossenschaften unterstellt, 6 gehören dem Redisselsenschen, 2 dem Schulze-Delipschen und 1 seinem Redissonsdereitellung dürfte von Interesse sein Dem Verbande nassenschaften gehören an: in Biedrich: dem Verbande nassigen in Biedrich; der Landwirtschaftliche Konsumberein und die Pferdezuchtgenossen, in dast für Stadt, und Landwirtschaftliche Biesbaden; in Dochheim: der Borichus, und Architzerein, der Wiegerverein und die landwirtschaftliche Dochbeim: ber Borichus, und Kreditverein, der Winzerverein und die landwirfichaftliche Besangs und Absagenvisenschaft; in Auringen: die Spar- und Darlehenstaffe; in Berstadt: der Borichusverein, der landwirtschaftliche Koniumverein; in Delkendeim: der landwirtschaftliche Koniumverein; in Dochem: der Gpar- und Darlehenstaffe; in Dochem die Spar- und Darlehenstaffe; in Erbenheim: der landwirtschaftliche Besangs und Absasgenvillenichaftliche Besangs und Darlehenstaffe; in Erbenheim: der landwirtschaftliche Koniumverein, und die Spar- und Darlehenstaffe; in Bestadt. Spar- und Darlehenskasse; in Hefloch: ber landwirtichaftliche Konsumverein und die Spar-und Darlebendsoffe; in Igstadt: die Spar- und Darlebendsoffe; in Roppenbeim: ber landwirtichaftliche Cantingwardin und die Angelebendsoffe; Idiafilide Konjumperein und die Spar- und Darlebenstaffe; in Massenheim: ber sandwirtsiche Konsumperein und bie Spar- und Darlebenstaffe; in Raurod: die Spar- und Darlebenstaffe; in Korbenstadt: ber sandwirtsiche Konsumperein und bie Spar- und Darlebenstaffe; in Korbenstadt: ber sandwirtsiche Korbenstaffe; in Korbenstadt: ber sandwirtsiche Korbenstaffe; schaftliche Konsumverein und bie Spar. und Darlebenstalle; in Ramfach: ber landwirticaft-liche Konsumverein; in Schierstein: die Spar- und Darlebenstalle; in Ballan: die Spar- und Darlebenstalle; in Bilbjachien: die Spar- und Darlebenstasse; in Bilbiachien: die Spar- und Darlebenstasse und der landwirticaitliche Konsimmoerein. Dem Reisseiserverband (Director Dietrich) gebören am: in Etdensheim: der Darlebenstassenwerein; in Plorsheim: der Darlebenstassenwerein; in Kambach: der Darlebenstassenwerein; in Beilbach: der Darlebenstassenwerein; in Beilbach: der Darlebenstassenwerein; in Biste: der Darlebenstassenwerein; in Biste: der Darlebenstassenwerein; in Biste: der Darlebenstassenwerein; der Borickenstassenwerein. Dem Schulke-Delinschen Berbande (Director Dr. Alberti) gehören au: in Biebrich: der Borickungerein; in Florsbeim: der Borickungerein, Keinem Revisionsverbande ist angeichlossen; in Kloppenheim; der laubmirticastliche Konsumberein.

D. Biebrich, 22. September. Bor einigen Tagen fuhr ein Engländer, welcher in Wiesbaben els Rurgaft weilt, mit ber eleftrischen Bahn nach. Biebrich, um von bier aus einen Ausflug auf bem Tanupfer ju machen. Aus Laubebod mußte ber

Linder beweisen wollte, ober ab die Borje auf andere Art verichwunden ift, bedarf noch ber Aufflarung.

G. Sonnenberg. 22. Gept. Wie alliabrlich, jo unternimmt auch in biefem Jahr b. Manner-gefangberein "Concorbia" am 4. Oftober etnen Familier. unffug nach Rambach, Saalbau "Balbluft" (Mitglied Mein). Mit biejem Ausfing foll gleichzettig eine Refrutenabichiebsfeier perbunden werben, um ben in größerer Angahl jum Militar einberufenen Mitglietern noch etnige recht bergnügte Stunben im engften Gangerfreife bieten gut fonnen.

gerkreise bieten zu können.

cs. Rambach, 22. Scot. Das Gemeindeobst von zirka 200 Obstbäumen kommt om
Donnerstag, den 24. September, nachmittags
von 2 Uhr ab an Ort und Stelle öffentlich meisibietend aur Bersteigerung. — Die bleitgen in
diesem Jahre aum Militär einrteenden Refruten baden dereits ihre Gestellungsbesichste teilweise zum 30. Sept., 8. und 10. Ott. erhalten.
Ir sgesamt baden 9 Gestellungsbesichste einzurücken. — Das gestern von der Turnerschaft
hierselbst veranspaltete Abturnen war vom
schönsten Wetter begünstigt. Am Bormittage
des Sonntags sant ein Preisturnen stat und
erhielten hierbei den 1. Preisturnen stat und
erhielten hierbei den 1. Preist mit 118 Kuntten
Aug. Gudes, den 2. Breis Milly Schelmberg,
den 3. Preis Emil Göbel, den 4. Preis Willy
Gudes und den 5. Preis R. Guses.

Dotheim, 22. Sept. Das silberne Che

. Dottein, 22. Gept. Das filberne Che jubilaum begeben heute die Ebeleute Tuncher Wilbelm Christian Roffel und Katharine, geb. Baufch. – Bon beute ab find die Beinberge bier geichlossen. Wenn die Bitterung io noch anbalt, rechnet man noch auf einen einigermaßen gunftigen berbst. — heute haben die Derbstferien in den hiefigen Schulen begonnen, sie donern dis jum 10. Oktober. — Bon bier sind 24 Refruten jum Ein-tritt beim Militär für diesen Gerbst einberusen und awar 16 gu Infanterie, 4 Ranallerie, 2 Marine, 1 Feld-Art, und 1 Unteroff, Borfchule,

ss. Ettville, 22. Sept. Gestern Abend wurde hier zu Ehren des bojährigen Priester-jubiläums des Papstes Bus X. ein Fadelzug veranstaltet, woran sich sämtliche biesige Bereine de-teiligten. Während des Fadelzuges erstradte die Stadt und ber Rirchturm in bengalifder Beleuchtung. Stadt und der Kirchturm in bengalischer Belenchtung. Nach dem Fackelung nahm die Feier in der Turns halle ihren Fortgang. Biarrer Schilo hielt die Keftrede. Der Turnverein stellte einige Poramiden. Der Gesangverein trug einige Chöre vor. Stadtvere ordnetenvorsicher Dr. Babt brachte den Kaijerstooft aus. Leider ift bei der Feier auch ein Untall zu verzeichnen. Der Arbeiter Franz Müller, welcher das frühzeitige Nöserhensmuch batte, wurde durch von frühzeitige Losgehen eines Schuffes im Gesicht schwer verleht. fdimer perlett.

Geifenheim, 22. Gept. Dem Steinbruder Max Siffenauer, ber feinerzeit bas Gobnehen ber Witme Ba. Man aus Hutesheim bom Tobe bes Errinfens rettete, wobei er in eigener Le-fensgefahr ichwebte, find burch ben Regierurgs-präfibenten ein Gelbgeichent von 30 Mart und eine lobenbe Anerkennung guteil geworben,

b. Sochst a. M., W. Sept. Der Bahnhof mit seinen Riveaufreuzungen und ben veralteten Geleiseanlagen, die an beiden Seiten des Gebändes vorbeiführen, genügt den Bedürsniffen längft nicht mehr. Es ist deshalb ein Reuban

geplant. ft. Höchft a. M., 22. Sebt. Seit etwa acht Jahren besteht in Rassau ein Berein bersenigen evangelischen Geistlichen, welche in der Diaspora wirken. Alljähnlich halt der Berein abwechselnd in den Diasporagemeinden seine Genevalselnd in den Diasporagemeinden seine Genevolversammlung ab, in welcher über gemeinsame Angelegenheiten beraten und von dem betreffenden Ortsdjarrer ein Bortrag über die Geichichte seines Ortes gehalten wird. Dieses
Jahr und zwar am b. Ottober tagt diese "Roslautiche Diaspora-Konferenz" im hiesigen ev. Bereinshaus. Biarrer Bust von Kudesheim behandelt "die reckliche Stellung der evangel. Kirche und des evangelichen Bfarrers in der nossanischen Diaspora urerr dem neuen Schulunterhaltungsgeseh" und Bfarrer Schult von unterholtungegefeh" und Bfarrer Comitt bon hier balt einen Bortrag über "Die Entwicklung und die Berhaltniffe ber epangelifden Gemeinde Dödift

b. Wlorobeim, 22. Gept. Die Bramiierung ber Blumen, melde biefigen Schulfinbern vom Bericonerungsverein im Frubiabr um Bflege ausge-banbigt wurden, findet nächften Sonntag, 27. Sep-tember im Schützenhof flatt. — Couchmadermeifter

30h. Hart mann, unfer ältester Mitbürger, seiert am Samstag den 94. Geburtilag.

B. Wider, 22 Sept. Trop der mehrsach ans gebrachten Barnungstaseln oberbalb unferes stellen Berges, fabren fast täglich Radsahrer in rasen bem Tempo ben Berg binab, ohne babei ju be-benten, bag ihr Leben babei auf bem Spiele ficht. So mußte geftern nachmittag ein in Breslau ge-borener und in Franffurt a. Dr. in Arbeit ftebenber junger Mann feinen Leichtfinn beinabe mit bent Leben bezahlen. Derfelbe fubr auch in ziemlich rafcbem Tem o ben Berg binab, wobei er an ber gefährlichen Kurve gegen einen Baum fam m rannte, sich gefährlich am Kopfe verletzte, dann überschlug und die stelle Böschung hinabstürzte, wa er mit gebrochenem Beine bewußtlos liegen blieb. Das Fahrrad war dabei total gertrümmert worden. Dan brachte ben Berunglichten fofort in Die nabe liegenbe Stragenmiffe, wo alebalb ber Argt Dr. Sandlus (Hochbeim) ihm die erfte Hilfe leistete und ihn in feinem Automobil in das frabt. Krankenhaus in hochheim verbrachte.

n Weitbach, 22. September. Am 1. Oftober er, feiert ber Wegemarter Anton Inginger fein 25. jabriges Dientijubilaum. — heute beginnen fur bie Inspection Beilbach die herbitferien, Diefelben bauern bis jum 12. Oftober.

m Maffenbeint, 22, September. Schulamis

m Massenbeim, 22. September. Schulamis' sandidat Lind, der Sohn des hiejigen 1. Lehrers, ist nom 1. Oftober L J. ab, als Lebrer nach Kirs burg (Oberwesterwaldtreis) berusen worden.

N Ichem, 22. Sent. Gestern gegen Abend stürzte der auf einer Radtour besindliche Kimmermann Keinrich Diehl non dier, in der Rade von Riederems dermasen, daß er sich einem Schädelbruch miss. Der Schwerverletzt wurde am Abend ins bleitigt Kransendans abgeliefert.

y Langenseifen, 22. Gept. Unfer Kriegere und Militär-Berein "Germania" hat laut ein-ftimmigem Beschäusse jeiner letten Generalversamme lung bie Kunftanftalt Bistor Biesbaben mit ber Unfertigung feiner neuen Gabne beauftragt

Die obrigfeitliche Genehmigung gur Trogung ber Fabne ift idjon nadigefucht

§ Raffan a. b. 2., 22 Gept. Sier joll nad-ftens eine hobere Dab deni dule errich-tet werber, bie jum Bejuch ber Unwerfitat bor-

bereitet.

c. Frankjurt, 22, Sept. Der Schlossengehilfe Konrat Obenwalb ans Nieder-Mörlen gebürtig, brang gestern nachmittag in das Haus Medinzerlandstraße Mr. 73 ein, um mit ieiner Braut, die das Berhältnis gelöst hatte, eine letzte Rücksprache zu nehmen. Er wurde von den Einwohnern sur einen Einbrecher gehalten und sollte durch einen Schupmann verhastet werden Er iprang, nachdem er auf den Schupmann einen Schuß obgegeben hotte, der tas Jiel versehlte, von dem Dach, auf das er gesilwätet war, auf die Straße und erstitt lebens-Siel versehlte, von dem Dach, auf das er ge-lüchtet war, auf die Straße und erlitt lebens-geschrliche Kerlehungen. Man nimmt an, daß Shenwald seine Braut erschießen wollte. — Der I Jahre alte Geschäftssührer der Optiserzirma Grünewald, Alfred Edoss der auf seinem Rad nach seiner Wohnung suhr, stieß mit einem in voller Jahrt besuhlichen Woborwagen zusam-men. Er schlug mit dem Kops direkt gegen den Wagen und erlitt eine schwere Gehirnerschütter-ung, die seinen Tod herbessührte. Ehoss, der auß Danzig stammte, war seit einem balben Jahr verheiratet.

Franffart, 22. Sept. Der Trambahn-magenführer Bhilipp An nittel hat mit ber minderjahrigen Buglerin Towe 8, bie in ber Mörfelber Landstruße wohnt, ein Berhaltnis. Dos Madehen begab sich vor mehreren Wochen in die Behandlung eines diesigen Arztes. Bor ungefähr drei Wochen erhielt der Arzt von dem Bräutigam einen Brief, worin dieser dem Arzte ein Situlichfeitsattentat auf feire Braut pot-marf und 600 Mart Schweigegelb forberte. Der Argt, ber üfrigens entichieben bestreitet, fich an urzt, bet urrigens entigteben beitreitet, fich an bem Mäbchen vergangen ju haben, ließ sich auch bereit finden, die geforterte Summe zu zahlen. Das Gelb wurde von dem Mädchen auf der Sparkasse hinterlegt. Soweit wäre die Sache ihr ben Schaffner in Ordnung gwesen, wenn ber Bräutigam nicht das Manustript seines Erpresserhieses verloven hätte. Ein ehrlicher Erprefferbriefes verloren hatte. Ein ehrlicher finter fand ben Bettel und lieferte ihn ber Bolizei ab, woburch die Sache eine andere Benbung nahm. Das fanbere Liebesparchen murbe perhaftet und eine Untersuchure wegen Er-

Die Welt por Gericht.

Gin Schenfal.

Der Taglohner Ludwig B. zu Sonnenberg, 19 Jahre alt, ist wegen Sittlichkeitsverbrechen bereits einmal vorbestraft. In einer gestrigen Stroftammersimmen wurde dem Angestagten jur Last gelegt, mit seiner 18jährigen Schwester ungüchtige Handlungen vorgenommen zu haben. Die Verhandlung fand hinter verichloffenen Türen statt. B. wurde wegen Sittlichkeitsver-brechen unt Bluischande zu 9 Monaten Gefangnis perurteilt.

. .. . und bie Roften bagu!

Der Stuffaturer Abam B. von hier, sam am 5. Jebruar von ber Arbeit burch die Yorkstraße. Durch einige Schoppen war B. etwas angeheitert. Gine vorübergebende Fran belätigte er. Die Fran ging deshalb dem B. nach bis in seine is der Franksurterstraße gelegene Bohnung und wollte durch einen Wacht meister ben Namen des Unverschämten sehrellen laisen, Derselbe kam aber dei B. ichlecht an. Er wurde von dem Mugeligeten die Trenne Er wurde von bem Angeflagten bie Treppe Sinuntergestoßen und beleibigt. Deshalb mar B. von bem Schöffengericht am 22. Doi gu 5 Monaten Gefängnis verurteilt worben. Gegen

biefes Urteil hatte ber Ungellagte Berufung ein. gelegt. Geine Berufung murbe geftern por ter Giraffammer verworfen und ihm bie Roften ber Berhanblung noch bingubiftiert,

Gie lagt bas maufen nicht!

Die Chefrau Marie B. wohnte im Juni b. J. im Hause Jahnstroße 29. Sie machte die Bahrnehmung, daß ihr Klosettschlüssel auch die Türe einer fremden Mansarbe öffnete. Die B. benuste die Gelegenheit, um aus berselben Bäsche, Kleidungsstüde, Schreidzug usw. im Werte von 200 Mt. zu entwenden. B. wurde als rücksälige Tiebin wegen schweren Tieb-stahls zu einem Jahr Gefangnis verurteist.

Unter falfcher Flagge.

Der Gelegenheitsorbeiter Georg &. gab, als er bon einem Franffurter Rriminalbeamten perhaftet murbe, einen falfchen Ramen an, Much im Gefängnisduch ließ sich ft. unter falichen Ra. men eintragen. F. hatte sich wegen dieser fal-schen Angaben und wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Das Urteil lautete auf 14 Tage Gefängnis.

Wo man tagt.

Bertantetagungen und Beitamintungen

Berband beutidier Gewerbe-Bereine. nn. Darmftabt, 21. Gept. Der Berband deuticher Gewerbevereine, bem insgejamt über 150 000 Mitglieber in allen Teilen Deurschlanbs angehoren, frat heute vormittag im Stabt. Coalbau gu feiner 15. Sauptberfammlung gujam. Reben ben gablreichen Bertretern aus den verichiebenen Gegenben bes Reiches wohnten auch Delegierte aus Defterreich, ber Schweis und Solland ber Gibung bei. Die Grobh. Deff. Regierung war burch Minifterrat Dr. Il finger, ber preugifche Minifter für Danbel und Gewerbe burch Oberregierungerat Dr. bon Gignfi. Biesbaben, bas baberifche Staatsministerium burch Regierungsrat Bogen. börfer Bürzburg, die badische Regierung burch Geb. Regierungsrat Dr. Cron-Narlsruhe, die fönigl. Zentralitelle für Handel und Gewerbe in Württemberg durch Regierungsrat Dr. Abele-Stuttgart, der Reichsverband der deutschen Gewerbebereine Defterreiche und ber Rieberofter. reichifche Gewerbeverein burch Brof. Dr. Ro-batich und Geftionschef Dr. Beiter-Bien und ber Schweigerifche Gewerbeberein burch Rantons. rat Bellmagen-Burich vertreten. Auch bie Stadt Darmftadt, bas Oberfonfiftorium der Technifchen Sochichule, Die Sandwerfstammern für Beffen Sahlreiche auswärtige Gewerbefammern cic. hatten Bertreter gefanbt.

Der Borfibenbe, Regierungsrat Road. Darmftabt, bieg bie Erichienenen berglich willtommen und banfte befonders ben behördlichen Bertretern für ihr Ericheinen. Rach ber mit bem breifachen Soch auf Raifer und Großbergog beenbeten Unfprache bantte Miniftertalrat Dr. Ufinger für bie Begrugung, betonend, bag bie Groff. Regierung ftets gur Forberung und Unterftusung bes beutichen Sandwerts und Gewerbes, bas in Seisen jeht in der Landesaus-itellung ein so schönes Zeugnis seines Könnens gegeben habe, bereit fei und wünschte ben Be-ratungen bes Berbanbes beiten Erfolg. Rach einer Reihe weinterer Begrufjungereben (bon Gighfi-Biesbaben, Dr. Better-Bien, Dr. Robatich-Bien, Zellwager-Zürich, Gewerberat Falf-Maing u. a. trat die Berfammlung in die Zagesordnung ein. Regierungsrat Road gab einen furgen Tatigfeitsbericht bes Borftanbes, Regierungsrat Road gab wonach bem Berband 1441 Bereine mit 150 000 | Magbeburg, 22. Sept. Der Ballon "Otto b. Wieseliebern angehören und foeben noch telegra- Gueride" havarierte. Gin Infaffe, Prof. Nies

phifch ber Beitritt ber fünf Bereine in Roburg. Gotha mit 1000 Mitgliedern erfolgte. Die Ginnahmen betrugen 20 124 .M. bie Musgaben 16 263 Mart.

Der Borfigende referierte barauf über Die Erhebungen inbetreff ber Birfungen bes Sand. werfergefebes, bie ber Berband beutider Gewerbebereine beranftaltet hatte. Rach bem Bericht wurde namentlich bagegen Ginfpruch erho-ben, daß bas Reichsstatistische Amt feine Erhebungen nur auf die Innungen beschranfte und bie freien gemerblichen Bereinigungen unbeachtet ließ, obmobl bie beutichen Gewerbebereine bie entiprechenden Fragebogen gur Berfügung itell-len. herr Juftigrat Dr. Fulb , Maing hielt barauf einen langeren Bortrag über ben Gefet-entwurf betr. ben unlauteren Betibemerb unb bie Berfammlung nahm banach eine langere Refolution an, in welcher die geplanten Abanderungen mit Befriedigung als Berbefferung be-graft, aber noch eine Angahl Menberungen eingelner Bestimmungen in Borichlag gebracht merben.

lleber die Besteuerung von Gas und Elettri-gität sprach Dr. med. Beder - Sprendlingen, worauf die Berfammlung ber bereits geftern bon ben heffifchen Gewerbebereinen angenommenen Refolution mit einer fleinen Abanberung gufrimmte, Die fich gegen eine einseitige Beloftung des Gewerbes durch eine Besteuerung der Kraft und des Lichts für fleine Gewerbe ausspricht. Weiter stimmte die Berfamlung der Anstellung eines wiffenschaftlichen Mitarbeiters zu und beschloß, den Titel des Berbandes umzuändern in "Berband beutider Gemerbeber-eine und Sandwerferbereinigung. en". Die Fortsehung ber Beratung erfolgt morgen frub. Rach einem gemeinsamen Mit-tagesien erfolgte ein Besuch ber Landesaussiel-lung Abends ist Festessen mit Damen im Saal ber Bereinigten Gefellichaft.

Lette Drahtnachrichten.

Die ruffifche Millionen-Unleibe.

Betersburg, 22. Gept. Der ruffifden Regierung gelang es, in Franfreich eine Unleihe von 1600 Millionen Rubeln abguichliegen.

Die gefährliche Seuche.

Stodholm, 22 Sept. Wegen ber Bunahme ber Cholera in Betersburg ift ber Reifendenberfehr nach bort einstweilen eingestellt worben.

Die Maroffonote.

Baris, 22. Gept. Der "Matin" melbet, bag Solland feine Buftimmung gu ber frangofifd-fra nifden Rote gegeben habe.

Gin Bahnhof in Flammen.

Paris. 22. September. Seute nacht ift Der Guterbahnhof in Guesnes abgebrannt; ber Goaben beträgt 500 000 France.

Die - "Eroberung" ber Luft.

London, 22. Cept. Die in Farnborough mit einem englifden Militar-Aeroplan unternommenen geheimen Flugberfuche waren wenig bon Erfolg. Der Apparat erhob fich fiel aber bald wieder gur Erbe nieder und blieb in ben Bufchen fteden. Bichtige Teile wurden gerftort.

Magbeburg, 22. Sept. Der Ballon "Otto b.

mann trug lebensgefährliche Berlehungen be-



Burometer geftern 748 mm Zemp. mad C. ||

Borausfichtliche Bitterung für 23. Cept. von Der Dienftftelle Weilburg : Beitweife bewolft,

Riederichlagehobe feit geftern: Gelbberg O, Renfirch O. Darburg O, Bulba O, Bigenhaufen O Schwarzenborn O, Raifel O. Baffer: Mheinpegel Caub geftern 2.96, heute 2.85

Mainpegel Hauau gestern 1,38, beute 1.34 Labnpegel Weilburg gestern 1.30, bente 1.32

23. Septhia Comenaufgang 6.48 | Manbaufgang 8.2

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Chefrebafteur: Wiffelm Clabes. Berantwortlich für ben gefennten trbaltionellen Indalt: Bilbeim Ciebes; für ben Angeigenteil Fribrig Beltum, beibe in Diepbaben. Trud und Bertag bes Wiebbabener General Angeigers Kourab Leubeib in Wiebbaben.

Berliner Rebuftionsburo: Peut Lorens, Berlin G.B.

Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige Milde tehlt. Es verbilet Erbrachen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

ergel

1) 2

2)

3)

4)

10)

11)

feft

501

me

both

41

Jeder Abonnent

Wiesbadener General-Anzeigers

hat des Recht, gegen Abgabe des ber Abonnements quittung beigefügten Guticheins

3 Zeilen kostenios

gu inferieren.



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 13723

Acusserst billige Preise.

A. Letschert faulbrunnenstrake 10.

Damit die Buftellung unferer Zeitung bei borfommendem Bohnungewechfel feine Unterbrechung erleibet, bitten wir unfere verehrlichen Abonnenten, als Umzugemitteilung untenftehenden Bettel beutlich auszufüllen und uns alebalb unter Rupert einfenden gu wollen.

Berlag und Erpedition Des Wiesbadener General-Anzeigers.

- Mbfdmeiben -

In die Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers, Mauritinoftrage S.

Delbe meinen Umgug nach:

Stroße u. Rr. Rame und Giand ----Sellher. 23ohnung

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwod, den 21. Ceptember, vormittags 9.30 und nan mittags 2.30 Uhr beginnend, verfteigere ich sufolge Auftrags im Haufe 72 Wioritsftraße 72

nachverzeichnete Mobilien pp.: hochhäuptige u. andere Betten, Decketten u. Liffen, 1- u. 2-tür. Rieiberschränke, Waichkommoden und Rachtlijche, runde Aleiderschränke, Wajchtommoden und Rachtische, runde ovale und vieredige Ripps, Rähs, Spiels und Bauerntische, 6 hochlehnige eichene Stüble, Silberschrank, Kommoden, Konsolen, Etageren, Blumentische, einz. Sofaß, Sessel, Triumpfituhl, Krankentragstuhl, Lüster, Hängelaunge, Ampel, Dienschringeich Trube, BürorAbteilung, Lindeum, Teppiche, Porteren, Regulateur-Uhren, irischer Dien, Gaßosen, Kosser, Betroleumosen, elektrische Lampen, Schreibischlampen, Stebischreibpult, verschestrische Lampen, Gereibischlampen, Stebischreibpult, verschespiegel, einz. Hanrenzen, Weißerung, Mipps u. Dekorationssgegenstände, Büder, Bücher, Gartentische u. Stüble, Bademanne, Akteureal, verschiedene andere Reale, 2 Bügelöfen, Küchenschrank, Küchensische u. Stüble, Glaßs, Porzellans, Kupsers u. Weisinggeschläng geschirt und viele hier nicht benannte Gegenstände
freiwillig meistibierend gegen Barzablung.

Georg Jäger,

14030

Auftionator u. Tarator, Geidäfislefal Edwalbacherfiraße 25.

Goetheschule, Offenbach a. M. Privatrealidule, verb. mit Boridule u. Penfionat. Reifezeugniffe berechtigen für ben einjährig freiwilligen

Militardienst. Mag. Benfionspreis, gute Berpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung. Prospette burch die Direktion.

mit Mobelwagen und Federrollen in Stadt Wand über Land werden prompt und billig beforgt, per 3 Bahn ohne Umlabung. — Wodentlides Rollfuhr.

wert von Biebrich nach Daing und Biesbaden. 10 Biebrich. Bachgasse 24.



AenBerst sorgfältig Tedigiertes, schnell und gut unterrichtendes, modernes Großstadtblatt von entschieden liberaler Tendenz. Daher intensive Verbreitung in den gutbürgerlichen Mittelstandsn :: kreisen von Leipzig und Umgegend :: n

Auflage 40 000, woron 24 000 Exemplare in der Stadt abonniert sind ==

Vorzügliches Insertionsorgan für Kleine Anzeigen (Stellen-Angebote, Verkäufe, Vermietungen usw.)

Zahlreiche Anerkennungeschreiben aus Inserentenkreisen.

:: Ueber 100 eigene Filinlen in der Provinz :: Zirka 200 Zeitungsträger in der Stadt Leipzig.

Zeilenpreis für Inserate 25 Pfg., bei Platzvorschrift SO Pfg. Reklamen 60 Pfg. - Rabatt: 3-9 mal 10%, 10 u. mehrmals 25%.

> Abonnementspreis monatlich 60 Pfg. 5 Gratisbeilagen.

Probenummern und Tarif auf Wu: sch.

Gesichtshaare

entferne unter Garantie durch Elektrolyse System Dr. Classen,

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Kirchgasse 17, 1. E ektr. Gesichts-Massage, Vibrations-Massage nach Dr. Johannser-

- - Wiesbadener Fremdenbuch.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 50. Back, Frau, Petersburg. Back, Frl., Petersburg. - Rabe, Frau, Ströbach.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 48. Goldstein, Warschau.

Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4. Bergmann, Frau, Warschau. — Stottmeister Charlottenburg. — Thiel, Düsseldorf. — Bruns Düsseldorf. — de Clorque Düsseldorf. — Winkels Düsseldorf, -Loun Edinburgh. - de Vos Edinburgh. — Kellner Frau Leipzig. — Taeuber Fri. Leipzig. — Wartenberg mit Frau Stettin.

Hotel Aegir, Thelemannstrasse 5. Gobrilowitsch mit Fam, Petersburg. - Mufier Frau Rent. Holland. - Kellner Leipzig. -Taenber Frl. Leipzig. - Wartenberg mit Fr. Stettin.

Hotel Alleessal, Taunusstrasse 3. Boeter Frl. Rentier Frankfurt. - Smyth Amerika. - Vartello Berlin. - van Oss mit Fr. Leipzig. — Philipson Shwelten. — Dechmann Frau Dr. mit Tochter Düsseldorf. — Klasmann Dortmund. - Lew Russland. - von Karuloff Parls. - Neumann mit Frau Warschau.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Loewe, Frau, Berlin, __ von Unruh, Fri, mit Begl., Kassel. - Grice, 2 Frl., Australien. Grice, Frau Rent., Aust ralien. - Rattner, Fr.

Bayerischer Hof, Delaspéestr. 4, Oster mit Frau, Halle. — Hauk mit Fr., Duisburg. — Iudikowska, Frl., Frankfurt. — Sieper, Elberfeld,

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Schmidt, Fran Rätin, Erlangen. ... Jesse, Frl, Köln. - Schierenberg mit Frau, Freudenstadt.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Polliack mit Fasn., Pinsk. __ Strasser mit Frau, St. Gallen. __ Volkmar, Frl., Erfurt. __ Schmitz, Oberhausens — Zimmermann, Saar-brücken. — Steiner Fürth. — Sander, Hannover. Steckmann, la Haye. _ Schneider mit Frau und Nichte, Zehlendorf.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11 Kanzow, Fr., Stettin, - Hartmann, Fabrikbes, mit Fam., Amsterdam. — Hoytema mit Fr, Holland. — Fischer, Philadelphia. — Schnelle, Paris. - Commerz, Frau, Bonn. - von Sponneck Graf mit Tochter, Dänemark.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Chapmann, Antwerpen. ... Schindowski, Königsberg. - Vornberg, Nürnberg. - Neumann, Berlin, - Perlis, Königsberg, - Brinkmann, Fr. Herbede. - Bertrand, Dresden. - Welker mit Frau, Luxemburg. — Hille mit Frau, Schles-wig. — Dahm, Bernkastel. — Thiemig, Verden.

Zwei Bocke, Häfnergasse 12. Schmalke mit Frau, Deutz, - Brand, Dr. med., Rothenbuch.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10, Heinrichs, Frau Oberförster, Rombach. Weber, Lüdenscheid. - von Bongardt, M.-Gladbach. - Helbig, Frau, Kiel. - van der Becke, Frau, Plauen. — Ullmann, Plauen. — Löw, Frl., Emmerich. — Wentscher, Dresden.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Strauss mit Frau, Stuttgart. - eSitz mit Fr., Koblenz. - Scheller, Homberg. - Pauly, Ulm. -Wachter, Berlin. - de Bruin mit Frau, Vlor-

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Schloss, Berlin. — Reimann, Warschau. Eger, DembenkOresden. _ Böcker mit Frau, Dusseldorf. _ Oslender mit Frau, Aachen. Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15.

Meinderf, Käln, - Schulte, Direkter mit Fr., Köln, - Kennet, Frl. Rent., London,

Hotel Einhors, Marktstrasse 22. Hammerstein, Fritzlar. - Wartmann. Breslau. - Pauly mit Frau, Cochem. - Lehmann, M. Bernsdorf. — Rosenblatt, Berlin. — Schrodt, Limburg. — Müller, Fran, Ems. Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Simolin Dr. med., Köslin. ... Gross mit Frau, Kalisch. - Lewstein mit Frau, Lodz.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7. Kugler, Krefeld. — Jänitsch mit Frau, Kassel. - Ruge mit Frau, Erfurt. - Pachler, Fr.

mit Tochter, Stuttgart. Hotel Erbpring, Mauritiusplatz L. Lüders, Fräulein, Hamburg. — Volla, Rechts-anwalt, Brüssel. — Busse, Fräulein, Maybach. — Busse, Fr., Maybach. — Kraft, 2 Herren, Hechingen. - Nonnenbroich, Barmen. - Hollmann,

Barmen. - Becker mit Frau, Allendorf. Europäischer Hof, Langgasse 32. Rogers, Eschwege. _ Schunk, Callenbach. _ Kroeber mit Frau, Grenzhausen. _ Funk mit Frau, Hannover. — Neumann, Flammersheim, — Bauer, Zürich — Bredow, Berlin, — Jacobs mit Frau, Wellburg. — Anders mit Frau, Tau-roggen. — Lorenz, Borna.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Ostermann Essen. — von Oven, Essen. — Stegemann, mit Frau, Dümpten. — Bandele, Frankfurt. - Haber mit Tochter, Luflin. -Pommé, Antwerpen.

Hotel Fürstenhof. Sonnenbergerstrasse 12 und 12a. Jantsch, Petersburg. - Kuipke 2 Herren, Berlin. — von Kruse, Exzell. Frau mit Fam. u. Bed., Petersburg. — Kamenka, Petersburg. — Baron Eppinghoven, Ehren-Hofmaryshall, Langenfeld.

Hotel Fuhr, Geinbergstrasse 3. Bendling, Frt., Bad Kreuznach. — Eschle, Frl., Bad Kreuznach. — Guldenmeister, M. Gladinach.

Gruner Wald, Marktstrasse 10. Fleig mit Frau, Saynerhütte. ... Friedlaender Berlin. - Hoffmann, Berlin. - von Zöllin, Frau, Hamburg. - Raupard mit Frau, Brüssel. Grünthal mit Frau, Köln. - Mollney mit Frau, Velbert. _ Klein mit Frau, Oberstein. _ Herzog mit Sohn, Frankfurt. __ Krauss mit Frau, Kölu. __ Sternberg mit Frau, Berlin.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Herbert, Leipzig.

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Başter, Fabrikant, Braunschweig. - Bury mit Fran, Köln.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Eiselen, Regierungsbaumoister, Berlin. Gierhoff mit Fran, Duisburg. __ Bender, Bergwerksdirektor, Krakau. ... Mirow, Dortmund. --Stefan, Krakau. - Hassler, Haufburg. Hassler, Fabrikant, Hamburg. - Steinmelster, Siegen. - Moritz, Köln.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Merz, Halle. - Schreiner, Erfurt. - Clauder mit Frau, Berlin. — Bock mit Frau, Lubthen. — Keul mit Sohn, Wien. — Hampe, Berlin. — Volk, Frau, Koblenz. — Wachenheim mit Fr., Mainz. _ Fichtbauer mit Frau, Würzburg. Hotel Prinz Heinrich, Bärenstrasse 5. Hennemann, Algringen.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10. Murphy, Frau mit Tochter, Irland. - Muntz Frl., Rotterdam. _ Verbrugge Frl., Rotterdam. Zinoview Exzell., Frau Wirkl. Geheimrat mit Tochter, Petersburg. — Rummel Frl., Peters-burg. — Pressler, Frau, Kaukasus. Hotel Hollandischer Hof,

Rheinbahnstrasse 5.

Baumgärtner, Stuttgart. — Zulkschwert, Il-menau. — Kempinskl, Warschau. — Gjershof mit Frau, Dulsburg. — Herwig mit Frau, Ordels-

Kaiser Friedrich-Platz 1. de Kalantaroff, Wilna. __ Thewalt mit Bed. Mexiko. - Douglas, Berlin. - Doenhoff Graf

Intras Hotel garni, Taunusstr. 51-53. Zellner Dr. med., Berlin, - Stern, Kfm. mit Fam., Berlin.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42.

Ulrich, Baumeister mit Frau, Saarbrücken. Ullrich, Frau, Saargemünd. — Ullrich, Saargemund. - Randhagen, Paris.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Barschach, Frau Dr. mit Kindern, Kiew. Jaffe, Dr. mit Frau, Berlin. __ Jaques mit Frau Chicago. __ Witthoeft mit Frau, Hamburg. __ Bernstein, Kiew. - Weinstein, Warschau,

Privathotel Goldene Kette, Goldgasse 1.

Oppen. Postdirektor mit Frau. Magdeburg. -Meyer mit Frau. Seedorf. - Malerwein. Frau Rentier, Eisel.

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6. Schwarzhaupt Paris. - Servos Fabrikant mit Frau, Krefeld. - Rohrmann, Frau, Leidenscheidt. - Schwarzhaupt, Frau, Leidenscheidt. Raschke, Brüssel. ... Guyer, Frl., Zürich. -Jacobi, Oberstleut., Glogau.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Müller mit Frau, Würzburg. _ Kallenbach, Saalfeld. - Roos mit Frau, Worms, - Caspari, Weilburg. - Kürig, Berlin. - Wünseh, Eibenstock. - Kahl, Barenstein,

Hotel zur Goldenen Kugel, Saalg. 34. Albertella, Mailand. - Strobel, Kulmbach. Zimmermann, Frau, Berlin.

Weisse Lilien, Hafnergasse 8. Hansen, Strassburg. _ Sopp, Lebrer, Idstein. Brand mit Frau, Stettin.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Hossfeld, Geheimrat, Berlin. - Krause mit Frau, Genf. - Janke, Frau, Berlin. - Leipziger Berlin. - Boehm, Bürgermeister mit Frau, Dicdenhofen. - Penn van Kappen, Fran, Haag. -Joppen, Bürgermeister, Neidenburg. mann mit Frau, Pforzheim. __ Benicke mit Fr., Kassel, _ Seidel mit Frau, Berlin,

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Haake mit Frau, Steglitz. - von Heyking, 2 Baronessen, Kurland.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse,

Cremer, Exzell., Kolonialminister mit Frau und Bed., Amsterdam. - Se. Hoheit Prinz und Prinzessin Wilhelm von Sachsen-Weimar mit Automobilführer und Dienerschaften, Heidelberg. - Hewey-Power mit Fam. und Bed., Newyork - de Rheimes, Frau mit Bed., Paris. - Pinters, Fabrikbes, mit Frau, Berlin. - von Bloeden, Kammerherr mit Sohn, Ehrenberg. - Gavage van der Keilen, Frau mit Fam. und Bed., Brüssel,

Luftkurort Neroberg. Salines, Berlin. _ Steinmüller, Frl., Kassel, Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18, von Leonhardi, Fr. Offizier, Dreaden. ... Fischer, Frau Dr. med., Karlshorst. __ Leonhardi, Ober-leut., Dresden. __ Warkotsch, Fr., Kattowitz. Hotel Prinz Nikolas, Nikolasstr. 29-31. Otzer, Baumeister m. Fr., Herne, - Bayer, Montevideo. - Helmbrecht, Britzenburg. - Kirks, Rittergutsbes., Posen,

Hotels Nazza, Frankfurterstrasse 28. Zilleken, Bonn. - Freiherr von Stein, Landrighter, Limburg. - Schulz, Frl., Luzeru. -Schroers mit Frau, Krefeld.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Kolb, Gummersbach. - Wettkämper, Halle. Gideling mit Frau, Rotterdam. _ Klein, 2

Herren, Oberstein. - Lippmann, Assistent mit Frau, Dresden. - Scholle, Fabrikant, Herford. - Mossau, Hannover. __ von Baerle, Lenzhaha

Schlesinger, Frankfurt, Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Heckmann, Baurat mit Frau, Automobilf, n. Bed., Berlin. - Millner, Würzburg. - Hahn. Saarbrücken. _ Strauss, Frankfurt. _ Welser. London. — Johnson, Manchester. — Liebmann, Manchester. — Kölliker mit Fr., Leipzig.

Hotel du Pare u. Pristol, Wilhelmstrasse 28-30.

Ulzen, Berlin. __ Jäger-Lehsen, Bad Harz-burg.. _ Prochoroff, Karlsruhe. _ Nebrich, Fabrikant, Prag.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Müller, Figl. Rentier, Meissen. — Schmids mit Sohn, Met.z __ Steinheuer Hanau. __ Steinheuer, Frl. Rent er, Hanau.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3.
Korhuen, Rechtsanwalt, Finnland. _ Ekina
General mit Frau, England. _ Römer Wien. _ Gallus, Rittmeister, Saarbrücken.

Privathotel Petri, Taunusstrasse 43, Höinkhaus Düsseldorf. - Weinstein mit Tochter, Warschau.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Hauzenwörfer mit Frau, Neuwied. - Kranz Siegen. — Schmitz, Soest. — Schirmer, Dort-paind. — Limberger, Eisensch. — Phendler, Herne. — Dürrfeld mit Frau, Saarbrücken,

Hotel Quisisans, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, Marx, Reg.-Assessor, Hannover, _ Scholl, Nürnberg. _ Schultheiss mit Frau, London, _ Lub, Frau, Amsterdam. - Remy, Frau, Rasselstein. - von Zedlitz-Leipe, Dresden.

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16. Nikolai mit Frau, Weinheim. - Trebs, Leipzig. _ Müller, Berlin. _ Basso, Direktor mit Frau, Seeheim. _ Gilles, Aachen. _ Neissen, Nideggen. - Gilardoue, Koblenz.

Hotel Reichspost, Nikolasstr 16-18. Jutte, Gleiweld. - Pedro-Fargo, mit 2 Tochter, Paris. _ de Harde mit Sohn, Lehe. - Oppenheimer mit Frau, Charlottenburg. - Andre mit Frau, Grube. - Ruegenberger mit Tochter, Olpe. _ Linde mit Frau, Hang.

Residenzhotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5. Schlick, Berlin. _ Popoff, Taganrog.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Bölofahn mit Frau, Köln. - Rachfahl mit Frau, Giessen. _ Küttner mit Frau, Dresden, _ Karthaus mit Frau, Sumatra. - Reich mit Fr. Amsterdam. - Flach, Breslau,

Hotel Ries, Kransplatz, Wadrinski, Russland.

Ritters Hotel und Pensier, Taunussstrasse 45. Schmidl, Frl., Wien. Hotel Riviera, Bierstadtersta, 8,

Steinheim, London. Römerbad, Kochbrunnenplats 3. Heller mit Frau, Lodz __ Müller mit Frau, Budapest. - Bauer, Fr. Direktor, Worms. Surmann mit Fran, Bochum. _ Zawadzki mit Frau, Litau. __ Busch, Tientsin.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, S u. 9. von Mutzenbecher, mit Frau und Bed., Berlin, von Bissing, Freiherr, Berlin, - Keller von Hoorn, Fräulein, Dortrecht. - Wegener, Frau Düsseldorf. - Stearns, Pennsylvanien.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2, Karsch, Simmern. - Lippart mit Frau, Nurnberg. - Baselli, Stawedder. - Schröder Gut

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Etty-Veluyt Frau mit Tocht., Nymwegen. -Wagner-Friedel, Berlin. _ Friedel, Frl., Berlin.



Wie erhält man seine Füsse gesund? Wie verhütet man Verkrüppelungen und Missbildung seiner Füsse? Wie linderf und heift

man Fussleiden, errenot durch Tracen unpassenden Schuhzeunes?

durch ausschliesl. Tragen von



Gangstellung des verbildeten Fusses.

dem einzigen "fertigen Stiefel nach Mass"!

(D. R. P. No. 165,545).

"Mit dem Chasalla-Messaparat wird die Fuss- bezw. Zehenlage genau fesigestellt und nach dem ermittelten Grosszehenwinkel der Chasalla-Normaletiefel in dem genau passenden Grade verabfolgt"

Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen!

Um die Vorzüge von Engelhardt's Chasalla-Normalstiefeln (System Fölsch-Engelhardt) zu erkennen, vergleiche man diesen völlig konkurrenzlosen "fertigen Stiefel nach Mass" mit anderen Beschuhungsarten und jedermann wird leicht die Vorzüge des Chasalla Normalstiefels erkennen.

Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass dieses in den meisten Kulturstsaten patentierte System trotz der kurzen Zeit seines Bestandes geradezu rapid allgemeine Anerkennung gefunden und sich unzählige Freunde erworben hat, Normal-Fuss



falseh beschuht System Fölsch Engelhardt. im Chasallastlefel.



Chasalla: Messapparat



Einzige Verkaufsstelle in WIESBADEN:

Fordiana and Herzog, Languasse 50.

Telefon 626.

14006

Handel und Induftrie.

Die Borfe vom Tage.

Berlin, 21. Cept. Da bie ausmartigen Slage befon bere Unregung nicht beten, Rembort fogat am Comstag mit gefchloffen batte, neigte bie Borfe auch bier über wiegenb gur Etbichioadung bei uneinheitlicher Tenbens. gjemild behauptet maren Gutten, Schiffuhrts. und Cleterigitateaftien; wogegen Amerifaner unb Roblemaftien begetis mit empfinbliden Ginbuben einfehten. Rurs nachber newirften grobere Mogaben in Glittenafrien, angeblich für Seinifche Rechnung, und für welche man ale Begrundung euf billigere Robeifenofferten feitens ber Ibbffen geboren en Gewertichaft "Boutider Raifer" verwied eine Ermatrung, ber fich auch ber Bantenmarft nicht entgieben fonnte. gattenaftien, unter biefen befonbers Bodumer unb 255 gir erlitten Ginbußen bis gu 2 Brogent; gut behaupten franten fic bagegen Lauraaltien. Roblenaftien ermatteten enter Cinfing ber rudlaufigen Beioegung ber Sittengfrien meiter, ebenfo timerifaner. Blud Golffahrte unb Gletneigitalisaftien tonnten fich nicht bebaubten, boch bielben pie Rudgange in beidelbenen Grengen. Eim Mentenmartt betundeten Opcog. Reichsanleibe bet regen Umfaben und unberandertem Auraftand fefte Sallung: mafcent papener und Muffen leicht nachgaben. Das Gefchaft nubu pesiell auf bem Mentanmarft größeren Umfang an regtides Gelb 214, Mitimogelb mit 41/4 Bros. ange-

Die fchipadie Tenbens bieit auch fputer unb in ber pritten Borfenftunde an. Das Geschäft war teilveile gest rege. Stittenaliten tonnten weiterbin ihren Rurdmind etwas aufbeffern. Der Raffalnbuftriemarft war meinbeitlich und übermtegenb etwab femader.

Bribat Distont 334 Prosent.

Frankfure a. M., 21. Cept. Woenbbbrfe. Rrebit. guen 202.00 b. Disfonto-Komm. 177,75 b. Tresbner Pant 146.85 b. Schaaffbaufen 137,10 b. Darmfabber

Staafebabn 149.10 b. Lembarben 22.75 b. Ballimere 17.50 à 97.20 b. Baderfohrt 109.60 b. Lioba 91.53 b. Corpener 207 .- 5. Gelfentirmener 197.55 b. Oberold. Etfen Industrie 10210 b. Gonig 185.40 b. Soufter 896 8. Siemens u. Salate 195.50 8. Chiedert

Mofelweine.

Bion ber Mofel wird gefdrieben: Unfere Trauber brauden noch tildtig Connenfdein, in geringeren Lager triffe man fie mitunter noch gang unreif an. Der Colub ber Weinberge fieht beshafb in manden Gemartunge noch aus. Leberberrenfrantbeit und Robignte haben bereits gefcabet, es finb aber überall noch genug gefunbe Trauben für einen guten Mittelberbft borbanben. Der Berbilfathanbel bat begonnen, begabit werben ge beauchte weingrune Guberfaffer mit & 18 bis 40 bab Grad. - Die Radifcage nad afteren Beinen bat fic emas gebeben. 1906er und 1907er famen guleht an ber Mittel- und Untermofel auf .4 550-950 und an ber Obermofel auf # 500 bis 630 bas Guber.

Mus Dufemond wird gemelbet: Unfere Saupflage, ber Brauneberg, ift feit bem 5. Gept., feit welchem Tage enb lid and marmeres Better berricht, gefchiolien. Die Ge famtausfichten finb bier auf einen Mittelberbit gurfidge gangen. - Infolgebeffen find bie alteren Geine im Bimpenblid eiteas mehr begebrt. Berfauft tourben bier 1907er bas Guber in .# 725-1000 mmb 1906er gu R 900-1200 und in Gilgen und Winteric 1900er und 1907cc su & 550-500.

Un ber Obermofel und ber Gener bat bas beffere Better bie Trauben fonell reifen loffen. Der Menge nad glot es burdiduittlich einen balben Berbit. Bei bem formigen Better wird man wuhl erft anfange Officber an Die Leje geben. Der Bertauf gebt bellauf befriedigend. Besablt wird bas Suber 1907er und 1906er mit .# 480 bio 650, 1904rt mit # 600-900.

Bud Dabenbert: Rachbent ber Muguft Die fconen Colfnungen melft bernichtet bat, bermag ber Ceptember fie nicht mehr aufzurichten. Mit Gewifteit fann man bem herbitmetter nicht biel Gutes mehr hoffen. - Das Go foaft wirb mit Monahme ber Beftanbe flauer. Die Breife fteben für bie 1907er ungeheuer niebrig. Es berfauften biefen Tagen Mofelfern 1907es gu # 500-540, Cabenbert 1907er an M 520-580, Stobern 1906er au M 000, Galls 1907er an M 560 und Gell 1907er gu

Blub Enfird: Die warme Bitterung fommt ben I Trauben febr gugute. Leiber werben fie aber immer

meniger, bie Leberbeerenfrantheit und ber Murm baben viel gefdabet. Rad ben jepigen Mubfichten wird es fnabb einen halben Berbft geben. Bereinzelt bat man bas Mintbrechen ber fauerwurmfaulen Beeren berfucht. - 3m Sanbel herricht bier wieber Rube. Geprobt murben in lepter Seit namentlich 1906er, bod find feine Mbfdliffe guftanbe octoumen.

Der Solgmartt.

"Der holamarft Mus Strafburg wird gefdrieben: leibet bier wie im fibrigen Teutfoland gewaltig unter ber allgemeinen Depression, Die noch immer auf bem Sanbel und Berfebr tubt. Bir erfter Linie wird bierburch bas Baugeiverbe beeinflußt. Die Baufpefalation bat noch feine gröbere Tatigfeit entfaltet - elmobt bas Gelb billige geworben ift und fich wieber mehr bem Suboibefenmarti gimenbet. Die Rachfrage nach Sanbels und fcmaler Breitern tonnie fich immer noch nicht beien; infelgebeffe ließen fic auch nicht bie Breife bebanpten. Die breiter Preetter fanben leichter Monehmer, ba im allgemeinen b Robelinbufirie reichlich Belteffungen erhielt und gut bi fcdftigt mar. Bor allem machte fic foldes beim barthol Cemerlogr, inbem gutt Gidemvare nad wie bor bobe Preis ergielte. Tannenftodbols fanb auch immer noch 20 nohmer, benn bieraus wird ber figele Bebarf bes Mieber rheins gern in unferen Eidlbern, bor allem im Schwar. malbe und in ben Bogefen gebedt. Der glinftige Baffe finnd im Caufe bes Commers forderte ben Transport, un ermäßigte burch ftanbige Benniung ber Wefferftraße b Roften. Det ber allgemeinen Depreffien für Die Mittel und bie geringe Bare, bei benen ber Maffe nach be Sowerpunft liegt, batte man erwarten follen, bag bi Stalboreife bei ben Berfaufen erbeblich gurudgeben muß en. Coldes ift nun aber leineswegs in bem erwartete Umfange eingetreien, fonbern es murben bie Reviertaren Die dus ben Ergebniffen ber lebten feiten Sabre abgeleit find, meift noch erheblich übericheitten. Die Gagemuble baben ibce Sorrite an Stommbels bei bem ganftige Bafferftanbe aufgearbeitet und treten unn fcarf

Saifee und Suder.

Sapre, 21. Gert. Staffe c. Tenbeng: faum fietig per Cept. 4134 Des 40 .- Bours 3914. Mai 3834 ... Masbeburg. 21. Cept. Bu der marft. Better fuht

und heiter. Tenbeng fielig. Rornjuder 88 Grab obne Gad ------- Rodbredufte 75 Grab obne Cad -------

Tenbeng: rubig. Brodraffinabe 1: ohne Fag, Gem Raffinabe mit Cad, Gem. Melis mit Cad, Arbftallaude mit Gad, familid unberanbert.

Rubsuder I. f. a. B., hamburg.

Tenbeng: fletig: bet Scht. 19.70 @., 20.00 @. Ott 19.45 G., 19.50 E. Dit. Tes. 19.40 G., 19.50 B. Rate. Des. 19.40 G., 19.50 B. Jan-Mars 19.75 G., 19.80 E. Mai 20.05 G., 20.10 B.

Mannheimer Broduften Borfe vom 21. September.

Die Notierungen find in Reichsmart gegen Bargablung per

_		The said and	September Street		
T.	made with	22.00-22.50	Berfie, neu	20.50-21.66	
2	Edg. pfills.	00.00-00.00	. Dilliam	20.00 -21.50	
n	" Rheing.	20.5000.00	, mantine	00.00-00.00	
	" bargy"	24.55-25.00	Mull. Suttern	14,50-1478	
#	" toll. Halma		Safer, bab. after	00,00-00,00	
22	w Hite	24.75-01.75	The second second	16.50-17.50	
ie	" Thiebolla	25.75 - 6.60	Suier, norbb.	18.00-00.00	
	" Tagantos	24.25-34.75	Dafer, ruffifder	18,00-18,50	
00	" Carrette	(0.00-10.00	hafer In Blaga	17.00-00.00	
3	rumfalfder	24,30-25,00		00.00-00.00	
m	" am. Winter	20.75-00.00	amerif, meig.	60,60-00,50	
	" Maniteba I	00.0000.00	Mais am, Miteb	17.73-90.60	
30	Walla Walla	00.00-00.00	" Denau	17,59-00 00	
Ex.	" Kanfat II	24.25-24.50	fa Efeta	29.70-00.00	
100	" Mustralier	00.0000.00	Robirept, e. never	18.50-00.00	
Dr.	" Da Plata	24,10-24,73	995den		
CA.	Revises	11.25-22.50	Riefan. bentid. I	00.00-00.00	
b	Mega., pfall, neu	28.2560.00	# # II	00.00-00.07	
le	, mile	20,00-00,00	Dogette.	00.00-00.00	
	, tuntan.	00.00-00.00	a Brivent,	00.00-00.00	
50	" norbb.	19.25-19.50	Efpariette	00.00-00.00	
32	amerit.	00.00-00.00	Leinfil mit geb	41,50-00.00	
6	The second second		Milbit 14 Sep	73.00-00.00	
	Badrübel			19.05-00.00	
B- 1	Spiritud Ia. veri	1. 100 Troj-		189,50	
12	, 70et	unnerit.		67.10	
	Doer.	State Company		04.01	
n,	rel foer unte	ng. 85[92 Perj.		67.00	
et .		BO 22 4	brown and	52.00	
n.	Belgen	0.00-00.000	Wald.	00.00-00.00	
n	Reggen	00.00-00.00	Birginierfaatmais	00.00-00.00	
22.0	Brungerfie	00.00-00.00	&afer.	00.00 -00.00	
n	Buttergerfte	00.0000.00	DO TO THE REAL PROPERTY.		
	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Nr. 00	0 t 2	3 4	
	Weigenmehl } -		1 75 30.75 20.00	29.25 27.25	
	The second secon			State Street	
0	Reservent In	0 28.25	1) 25.15		
	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY				

Tenbeng: Begen left, Roggen girm'id meterarbeit. Staus gerfie unveranbert, & ibergerie, Da'er u. Mais lefter.

Berliner Börse, 21. Sentember 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 32 8%.

ED SO H. H.	HER CH. MAG	DE SUN IN	m. Dehree	BREAT A	000				Parity And
	And The Street Ben William	44 A . CO SC 00 183 L	Preside. J. 4 7 99,750 (8.Air.Jt.A. Par	. 6 101 50sG E.H.B.V.VLs.14	\$101.48G [Fr.PIB.XXIV.12] 3%	90,250 filmin, flys8k. 9	Eschweil, Brgw. 132 F	S8.50x6 Nederl Xohinw 10	158 7566 Auch, (ib.) 7 145,00B
	Otsch, Fds u. Staats-Pap Gile	sald 88/03 39 90.100							07.035 Aligi One 0 110.7560
E888	Dt.Rehs.Schutz 4 89.7500 Libe			4 4 — do.Hiu.IV.zk15	1 54 7566 de. VI. 1917 4	I SA MARKET DATE OF THE PARTY O	was been of carend money of 12 ha		101.50tG \$ do.lek.ch 8 142.60G
FERENCE 1	do. 1912 4 89.7516 do.	65. 85 3%	60. 31 93.600 Elasabaha Sachelash 4 98.7514	Slamm -Aktien ErHann H8.	1 63.406 (do. 17. 1912) 21	93,750 Schlee, Banky, 712	158 00 kg Frister&Society 4 (1	08,50G do. Rokowerk, 11 98,25b do. PrttCm 17	153.75è # Branth.St. 5¼
find fark	60. fall. 1.10.08 31/100.10G Ess. 60. fall. 1.4.09 31/100.00G Hall.	StAnt. 4 88.636 =	Schlet . 4 101.50G Rig Ot Kielo	1 51 94 50b de XVL XVIII.			170 50G Gelsenk, Srgw 12 137.75G Georgtfar, Sgw. 0	46.40sG Oppela.Cam.W.14	
製造品で記	Pr.Sehatz1912 4 99.7556 d	6. 85/92 33 94.00G H	do. 34 90.50b Braumschw. L	60127.750 Disch, Grece. L.	1129.406 de. Ser. 69-82 31 110.7566 de. Comm. 06. 31	89,900 Westling Ver8 6V	102.80G de. StPr. 0	69 30mi OrenmaKoppu[15	183.5060 E CasseLEIN 49
1,001	Dt. Reichs-Anl. 4 100.255G Hun		Schi Holat 4 99.706 Crefelder	. 64 126 25kG do. VII.	97.80G Rhein-WS.LIII. 4	97.00s0 Industrie-Akt	fine	marginal Laurence La contrata Party La Contrata La Con	104.008 127 Elkt Heckhi 5 125.500
0 2 4 7 5 S	60. do. 34 82.2566 (Cel.	SIA 98/10 4 99.25G 8ad	60. 34 90.20m Eute-Liberk Prim A 67 4 147.006 Frankt Cirist	1 63.75G Co. IX t. UA.	97,800 de. U. IV. 35	89.500	Participant of the Participant o		185.3010 (2) Gr 8rl. Strb 8 1570.539 131.2316 - Hanh Panish 6 169.5365
\$ 0 B 5 4		a 07/17 4 58.248 Synt	phy 2071, fra 168.25b Hatherst, Blas	k 1/130.7560 co.llypE.VII.	87,00xG Eichs, Bodestr Ey 89,78xG Schletfloder Pri 4				215.75b = do Straceb 0 180.25b
# s = 2	de. de. 3 83.90% 6	The same and the s	Stind P.A. 35132 256G Halle-Hettst.		97.00b0 to to 33	88.008 do. (Most,lad 3	78 8060 Garlitrer Eineb 20		74.1050 A Ramsert 2
and de la constant de	And the second of the second o	ACM COMMAND THE TANK THE PERSON NAMED IN	6.50Tir.L. S 138.985 Lings.Ram.L. ecker do. 33/145.806 Lingsk Borle		Barrel Rudgard &	97,00G Alleld-Gree P. 7		64.00% Sh,-Netf.Kalkel 7 27 037.25% Riebeck,Mnt.W[12.]	
on one		06 s. 11 4 99.40G Main	. 7QuidL. frc. St. 80h Niederlausitz	33 Hamb. HypB.		90.506 Allg Siektr Ges 12	213.80% Hunney, March 25	28 00bill Rembach, Hitt. 14	167,50eG 35 Wred Lleyel 410 82,00kG
20, 0	Bayer, StAnl. 4 [100.2566] do.	75.91u02 35 Olds	mb.4011.1.1 3 [127.60b Sordh.Wera.1	1 42 85.00G do. co. 1900	90.00kg Bank-Atil		110.50s0 Harby, -Wien 0. 0	51 50:67 Rositz, Branck, 14	221.25b0 4 V.Einh EVA 4 71.00G
4-	do. do. 31 91.500 Min	dener St.A 4 98.00G	usländische Funds. de. 38ds.(L)		till de sec Burmer Engly 75	123,485 AnfrafterKohlen 0		CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN CONTRA	15.750 Oblig, industr, Gesellsch
高州が安	do, Eish - Ant. 3 - Nau Bram Ant. 1809 31 89.75G Pain	ter St . Ant 35 Acres	est. And, will by Warson, -Wie	0 08.00B Mecks, H. L. W.	96.80kG Serz - Mark Bk. 8	153,25xG Aplerback Bgb. 12	450,006 Harpener Bigh, 12		101.50h " hypometar, smarrgenner,
SEE.		Atri 800 310 90 500 44 0	46.4000M 4M 97.10G Wittelmetr .	6 123.46b do. do. II. III.	92 500 Ert Handels Ges 9 500 Ho Res 900 Ho Property R. A. 6	120,600 Bergn. Einktr. 18	274.75% Hartm. Masch. 7	50,00kg do. do. Pr.A. 5	106 500 Ailg. Elsks Ges. 4 (2101.00)
-BES	do. 96 3 80.7500 Stet		ions 100Est 45 84.7060 Front Henri . Des. 8.8.96 4 88.4060 Eschipk Fint	131274.50G Macki Str. H.S. 2	4 do. do. 8 6	171.00G Serg.Mark.led.	99.50M Hasper Lunew. 12 1	Barrer Indiana Charles I	107.50G Derim. Princip. 5 110.25G
1으만성선건	de. IXI. g. 17 34 92.250 Wie	Berl Fide. 5 115,50G Bulg	StAnt.92 6 Fineshahe	Frier,-Obligat, Meining VI. VIII.	87.100G de. Kassenver. 8		100,5050 Hengsteb, Mach 10 150,0050 Herbrand Wag 15		147.000 do. do. (*5 100.900)
	de, IXII. u. 14 4 99.50G	Co. Co 4105.100 Chili	a Gold-Ant. 452	THE RESERVE AND PERSONS ASSESSMENT OF THE PE	\$ 97,20kG Brand, 8k, f, D, 10 \$ 97,30kG Brausschw, 8k, 6			76-00B Schles, Comen 12	156.00% German Sthitt; 4 99.50%
	8mb,am,53/99 350	Many Address with the Company of Auto-	Ani. v1895 5 102 DOLG Elis Wests C.	# 4 96.60G de. XI.u.1916	4 88 1016 ds. Hypoth, 7	W I Historid Mach. 222			\$10.005 Firespected of 98.505
\$ 4 0 EM	do. de. 1902 3 82.8066 do. de. 1907 4 100.250	do. do. 34 81,7950 de	w v.1898 41 97,70% do. 15	[G] 4 87.10G Co. Coor.	90.5000 Bral.Diec S.abg 6		185 00% Mosch Ein a St. 14 183 750 (Nochol, Farby 30	24.0000 Schub. & Satzer 30	100 may 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Errens	60. do. 1907 4 100.250	many areas A linear Bally	AND RESIDENCE OF THE RESIDENCE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON AD	W 4 96.10G do. 1913	91.30G de. Wechsi. E. 6 4 96.50G Comm. e. Bisc. 5		226.00b (Howaldwerke) 0	83.806G SchuckertElekt 5	116.30% Heun SecGood 4 9 02.000
1 1 2 C	do.96 03 0405 3 81.75eG	THE RESERVE AND ADDRESS OF A PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS	Goldreate 1.2 40.3065 Easth 9db. 0	to A 1 SE SONIO CO UK. UCI	5k 50.000 (burnstidt, 8k.) 6	2127,70b Bohm, Brash] ?		Company of the Compan	238.000 do, do, 39 89.000 134.250 Siemēlilei 083 4 58.25V
Po Post	do. do. 09 4 99.80G	de. do 2 80.100 do.	A 0.10.1.7, 412 21.700G Dest Usg.St.	iii 3 86,70hD) do. Grone.III.)	4 97,750G Deutsche Dabi) 17	Charles and desiration for the Parket of the	111.00kG leesb. Srapered 5 181.00kG Kellw, Anchoral 10		253 9050 do. de: km, S. 4
5 a 1 4	Oldb,St, Kroobil 34 00.00G #	do. do 31 91.220	60. 4 83.200G do. Ergzgson	2 3 BA, DOOKI TO TOO UNDER JUST	4 S6.00nG Disch.Effekt-B. 4 41,114.00G do. Hyp.Sk.100 7			231,00G Elem. & Haloke 11	
1 6 c 1	HannPA VIII. VIII 3 3	Design warming the same wife, or sales	en, Renta . 4	5 1	A LPS T D. BOKE TO LOCALET, COMM. 1 TO	178.00h2 de. Kobien 13	257.50% KielerSchlesst 10	142.00hG Spim & S. ahg. 3	56 500G Amond Hill 8 T. 3 168.60m2
병원들은 이	Ostpr. Prv. Ool. 4 98.50% G		terr, Goldr. 4 98.50h Sedent (Lem	a) 2.6 58.60G 60. 1905 XIV.	4 97.200 Greedner Bank T	Chartenam Internated Security	134.50hG Kihlmann Strk. 18 1206.30G Kinnig With, cx 20	335 000E Studierglatte 0	99,100 Srdus # 8 7. 3 80,903
P. EGRE	de. do. do 88.0000 =	de. de. 3 82.10t6 de.	. Papierrt. 45 do. Col. Ge		51 88.20G Ennes CrodY. 8 4 87.2016 Comuse Grade. 8				184.00kg Kanasher S T. 6 1112-853
2200日日日	Posen. Prvtel 35 89.50b 2	Pasentiche 4 (101,900) do	Silbert. 41 99.2056 hanger. Don 1880Lose 4 [153.8056 Mosco-Kurst		4 87,40kG Hambe, HypE. 9	178.58G Cansal Federal 12	196.75h Nipperb.&Sho. 4		76.509 anden 8 L 20 20 38 h
1849	60. do. 2 90.25b E		1.21A.unf.III 3 62.70cG Gref0riani81	er 4 80.75b do. v. 05 ut. 16	4 97.80 Glitaneer, Bank I	135 00B GalestSergw-V20 127 00bH Gale-Wis Sogw 41		126,90G 60. VA. 9 64,005 Ver.Cela.RinoP[18]	92.2550 do. 18 20.3166
HE CAN	fibele.PrvCbl. 30 90.256 3 do. IX. XI. XIV 3 83.25G 2	ds. 5% \$3.256G do	, HL Spec. No. 10.00G Hid -Westha	n 4 82.60G de. v. 07 uk. 17	4 88.200 Hoter Sank, J 7	120.50G CenterdiaBrg122	329 105G Luchhamm, 314	161 SOLG 60 Mills Haller 171	
784 S	do. XI XII 4 39.5050 -	66. 3 84.00G Run		a. 4 80.96b do. v. 85, 89,94 4 86,000 do. v. 04 sk. 13	Sti ma smit I sine Cred A B	It 23 00040 Canceligation 325	425.00b Laurablitte . Ji2	212 50% de. ZyperWise 16	175 30x0 4. 114 1 1 20 900
東京西 2 cf	Self-Hist-Pry A. 4 98.80G		da. 1895 4 83.20b Moss. New W	The second secon	39 90.200 Lub. CommBid 6	120.25G Crouwitz, Pap. 13	209.00kg Leigt, Sr. Riab. 10	175.000 Victoria Fater 0	
F-0-4	de, de. 35 92.100 de,Land-Kult, 35 97.709	de. L.C. 4 99.10G de	. co. 1905 44 95.75b Mence-Rikti	# 4 So. v. 06ut. 16	4 BS.BDbG de.Prisshank 7	191 ADMITTON CONTRACT STATES	248.00 G Leophardt Erk 9 161.75G Leophardt Grobe 8	123.60 (Cornoli, Prti.C. 22	230.00 c 40. 2M 4 04.50
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Teltrie, Anlaina 4	Schillitte 31 90.600 do.	Goldrente 5 Rybiask & Staattret 4 76.20b do. 1897 dk.		St. BR GOLD Mein, Byn. St. J J	137.50b Otech, Cuarlohd?2	(383.90kG Leopeldshall .] 0	43.50% Warst Grob, V.A. 10	
EN OF	Wast.PrvAnt. 3 82.500	do. dn. 4 98,300 de Westilland 4 98,600 de	Staatsret. 4 76.20b do.1897 sk. Soden-Or. 5 846-fint 18	98 4 80.50bG 6s; 1904 u.13	4 97.180 Witteld, Boder, 5		281.90kG (indenbr. Unsa) 4 354.85kG (inden Brauer. 16	Westerstill 10	179.500G Petersb. 6 1. 55214.03b
E STORE	de. de. 4 39.006	de, de. 31 90.700 Sac	Paulo G. A. 5 86.008 Windiank.		4 57.30G do. Crediti. 6 4 52.20m Milhaim, Bank 0				211 00x0 Stid, Silber, Bunknotes.
# HH -	Wester, Pr.Ant. 35	Wate.ritt. 31 91.7516 Sch	need. DtA.86 31 Anat. Eich0			119.10hG do. Akt. Er00	800.500 Lde Line & Co. 116	250.2560 West, Brabbind 15	170,00kg 20 France-Atlicke J16.2585
B 0 1 -	AltenaSt8. 05 4 90.00G	THE WALL A SER WALL THE	th.um&si.95 4 80.40tG do.frg&sz.N. so. Schold J 4 ltalfish.0.st	g. 2.4 79.40th do. do.	St. 58.750 Nordd.Grusder 5	\$184.25G de. \$5000-Br.50	325.00% Lowen's Cortm 2 115.00% Mark Watt Bow 0		99.50G Seruraigna p. Stdck(29.365)- 65.00b N. RestGold p., 1006(218.48)-
記号コー	BarmerStAnl. SV 90.50G Berliner St.Anl SV 97.00G	do. 3% 90.70G Tür	K. StA. 03 4 Ital Mittelas		A DECEMBER OF THE P. T.	Sleep SOC Chrosid Links 3	H52.75kG Mardeb Cts J 6	107.10G Wicking Cannt 12	137.60% Amerikas Hoten J 4.18%
ESS I	63, 1882/98 31 83.751G m	Hest-Nace 4 Co	Bard. A. 4 87 40G Cair.Fac. 19		4 B7.1010 Pr.Sed.Cred.A.	Til 150.501G da. Warronit?	1292.7556 do. Bergwark 18	Wickrath Leder[10	180.000 Belginche Reten . 40.96%
1000	do. StSyn. t. 4 96.75G	60. 3% 60 EpruNeum 4 99.80G 60	tone . fre 146 40h lit.Louist. to	4 75.750 do. XXIL 1972	4 97.10% 60.0ir.8d.0r80	F TES AGNOTIONAL TRUST STO	159.805 Mariesh, Kotz. 8 154.50G Masses, Bergh. 8	1514,484 [Wicket, Rapperit	Low.com Englisonecomin. TEJ 2000
日 名言語	Brest, StA. 91 31 90.70G &		Coldenstal 4 62 46h Santifica 15	12 6 60. XIV. 1914	4 82 TELD du labbane	5 18 8 2 2505 Cintracto Real 24	Land Office Making Rinings ITO	125 DDG TWINe Gatem, J. S.	1505.60B Wellied, Statestra 153.550
Nisks	6o. do. 4 99.000 S	Foram 4 100.30G 60	Krosenral 4 02.80kG Tehozateo.0	A. 5 101.90% de.XXVII.1515	at I make married the Philosophica Start 1	THE WAY WANTED THE LAND TO A PROPERTY OF STREET	IAND TELL IMAGE BOXESPEEL (I)	1 Mt. State Classes Classes P. 1876	212.60tG Genterr Sot, 100Kr. 65.15
5.5	Charlith.89-99 4 99.5066 =	de. 31 95.2346 de Poseanch. 4 99.756 But	er Ani 98 49 36.40kg Deetsche I						
EN 4655	do. 07 s. 17 4 99.7068	Posessch. 31 90.75G B.A	ir.St. 1001 49 51.505 Bert. lbpSt	nk 31 89.100 do. XXVI. 1914]	SSI BAYERS (BIRNINGS COST)	o lear-ton lette ampairi o	I marken Lautenbautray-21 1	tres agantement acquit a	91.256 [Inti-Coupocatfeles (821.406)
W 201 12	Charitte.95/95; 3½ 90,300								The second secon



Bebes Bfund Mindfielfch nur 50 9ig. 3ches Biund Ratbfieifch nur 70 Pfg. - Bleichftrafe 23. -9440

Grammophone, flets Gin:

1 von Reubeiten, Doppelieitig von 2 Marf an. 13714 ar. Ceelbad. Uhrmader. Rirdigaffe 32.

Die gangbaren Ednupftabate let, Rirdigaffe 26. 14109







Für Ihre Militärzeit

decken Sie Ihren Bedarf in Trikotthemden, Unterhosen Reithosen, Militärhemden, Socken, Strümpfen und Hosenträger am besten und billigeten bei

L. Schwenk, Mühlgasse 11-13,

Wiesbaden. Preislisten kostenfrei.

Komplette

Wohnungs-Einrichtungen fowie einzelne Serrn. Speife: und Schlafzimmer, Salons, einzelne gute Möbelfride, gange Rachtaffe, werben bei reeller Tare gegen bar übernommen. Off. unter Sh.563 General Angeiaer. Erfolgreich

Billia

inferieren Gie bei Beachtung ber Rudieite

Diefes Gnticheines im Berte von



Möbel, Betten Auf Bredit. -Marx & Co., Michelsberg 22,

Doubeimerftr. 12, fcbone Bobn.

3 Zim., Küche, Manf., Keller. alle 3 Z. n. d. Straße. 14122

Donneimerne. 81, Bob., ichone 3: Zimmer-Bohnung p. 1. Oft

Donbeimerfer. 98, Bob., fc.

ru vermieten. Rab. Dogbeimer irraße 96, 1. Stod. 13730

3 Bim., Ruche, at Her fofort gu verm. Rab. 1. Stod I. 14086

Donnermenen 122, ichone 3: Zimmerwohnung f. 360 38f.

Breub. Gunav Mootfitt, 13,

ichöne Stagenw., 3 u. 4 Jimmer, Bader. u reichl. Jub. o. sp. p. 9t. b. Wieleborn, Römerberg 28.

Grabenftraße 14, Dadio, beft.

auf 1. Oft, 2 verm. 13905

Dartingur. 6, p., 3 3im., Rude u Rell. a. 1. Oft. R. 2. St. 13784

Schmunder. 6, 2/3 Simmer

u. Ritche, Sth. 1. u. 2. St. per

1. Oftober zu vernieten. Räh.

Sermannitr. 19. II, 3 ich. gr

3. B., Küche, Manf. u. 2 R. pr. 1. Oft. au berm. Ran. Ableritt. 20 t. Laben. 4883

Simmer Bohnung, Stod für ich aum 1. Oftober ju verm.

Raif. Fried's sig. 2, H., Dadio. 3 fl. Limmer. Kuche u. Reller, mil. 22 M. 13740

Mleiftftr. 15, 3:3.- 29obn., 1. Gt

Lothringerfir. 2, fc. 3. Bimm

Bobn, auf fof ju verm 137.

Bohn in. Ges, Bab v. 4 0 Mt. an joi. 3. vm. Nas. part. 616

Lehrftr. 14, 1. Et., Drei-Bim-

mer-Bohnung gu bermieten.

Plerotal 10, am Rriegerbent:

mal, part., freundl 3-Aimmer. Bohn. in. Sub. p. 1. Oft. ober fpater an rubige Leute (500 Wit.)

m. Bab, Gas u. elettr. Licht

p. fof. od .fp. gu berm. 569

Rellerftr. 7. 3 B.B. m.

Borberbaus, part. 13753

Jahuftr. 10, Gartenbaus,

14096

Zu vermieten.

Lion & Cie, 13701 Friedrichftr. 11. Telephon 708. Größte Answahl von Miet- u. Raufebjeften jeber Art.

Wohnungen.

5 Zimmer.

Simmer Wohnung nebft Zu-behör, Kirchg. 17, ab 1. Oft. zu bezwieten. Rah. baselbit ober Friedrichftr. 29, 14183

4 Zimmer.

Albrechtfir. 4, D. 4 Zim., Kücke, Kell., Mani., p. 1. Oft. 1. vin. Ju erir. Bbb., 1. St. 18877 Pilbrechtar. 30, d. Ct., 4-Bimmer-Wohning per 1. Ot-teb. au verm. Rab. bai. 13754

Blückerftr. 29, Bbb. 4 Zint-mer, Kücke, 1 Manj., 2 Kell. für 650 .N a. j. 3. b. Näb b. F. Wagner, Sout. 8025

Subide 4.8im. Bohnung um. Siller, Stirchg. 60, III. Berberfir. 18, a. Luremb. Plats, 4-8im. 28., 1. u. 2., (Sonneni.), a. I. Str. 3. vm. 92. i. Lofal. [1377.

Jahuftr. 34, 1. Ct., 4:Bim. Bohn. 1. Oft. au perm. Breis. 720 Mt. 918b. 2. St. 1. 106 Marifer, 30, pt., 4-5 3.-Bohn.

Bab, reichl. Zubehör p. Oft 3. besm. Rah. baf. 575 Gebanplat 1, 3, 4-Sim.-Bohn. u. Bub. an ruh. Rieter 3. b. Rah. 1 Gt. linfe. 18945

Diftrift Lohe, am Güterbahnhof Blessaben:Weft, v. 1. Oft. ab im Erbgeschoß und 1. Stod je eine 4-Binmer-Wohnung mit reichlich. Bubehör u. ein Stud Gartenland zu vermieten. Mict-preis 400 Mt. Weitere Anst. erteilt Bahnmeifter v. Hahm, Zimmer Rr. 20 bes alten 13815 Rheinbahnhofe.

3 Zimmer.

3 Sim., 1 Rüche u. Reller f. g. b. füre 800 .A. Aarftr. 13. 9357 Mbelbeidgraße 88, Gtb. 1. 3 Bim., Ruche ufw. per 1. Off. ju verm. 13767

Bart., 3 Zimmer, Küche und Keller per 1. Oftober zu verm. Rab, bafelbft. Mibrediftrafte 22, Sinterhaus

1. Stod, 3 Zimmer, Rütpe u. Zubebör per 1. Oftober ju vermieten. Rab. Borberhaus Bureau ober 1. Stod. 13736 Bertramfir. 22, 3 S . 38., a. f. Bitro v. 1. Oft. ; v. Rab. 21. 14056

Bluderftraje 29, Boh., 8 mer, Ruche, 1 Manf., 1 Rell. für 550 . 1. Oft. 8. b. Mab. Richtfre. 3, Milb., ich 33im : Wohn, m. Jubeh. 3, vm. 13818 Cedanftr. 14, 1, 3 B. m Bub., IR. S.erobenftr. 11, Stb.

14096

Zieingasse 25, Bob. Dadw., 3 Bim. u. Bub. auf 1. Oft. gu permieten.

Scharnhoriffr. 29, Wohn 33. gleich ob 1 Cft zu vermieten. Rab. 1. Etage. 13900

Schiergeinerur. 18, Mith., find 3 Zimmer u Ruche, neu ber-

Balluferfir. 9, Oth., ichone gr 3. B. Bohn. preisw. p. fof. o. ip. 31 vm. Ras. Bbh. part. 13764 Walram r. 25, Bbh. 1. Ct. gr. 3-Zimmer.B. a. gl. o. jpat. 31 verm. Rab. part. 13813

In meinem neuerbauten Daufe Ede Balbs u. Safenfir, find icone 3. u. 4. 3immer. Wohnungen, ber Reugeit entipr. fof. 3u verm., ench ift dof. ein geräum. Laden m. 2-13.-13., 2 kell., Mi u. Flaschen: bierfeller 3. v. Rah. bai. v. 5-7 bierkeller 1. v Rah. bai. v. 5-7 nachut. o. Albrechtftr. 13, v. 13735

Bebergasse 46. gegenüber ber Saalgasse, Sth. 1. St., 3 Zim., Sticke, Stell. u Rubed p 1. Ott. Wit 400.— Auch als Lagre-räume f. Labeninhaber d. Lange gaffe, Webergaffe ob. Saunusftr. gertenet. Bei. pon 9-1 und Nah. Bureau Dotel -6 libr. Apler, Babbaus.

Bebergaffe 39, 2. Ede Gaalg. event 4 Bimmerw. m. allem Rubebör auf 1 Oft. 3. verm 9186 Odlaben.

Welleiger. 46, Oth., 3 Bimmer mit auch obne Bafdfliche gn

29carigurage . 9, 1, 3:3im.:28. mit Bubehor per 1. Oft. perm. Rab. Geflaben. 13 Simmermannftr. 9, 3 3., R.,

Bierfiadt, Blumenftr. 8, pon 3 ober 2 Simmern im 1. auf 1. Oft. ju verm.

2 Zimmer.

Ablerstr. 28, 2 ineinander geh. Manfarben m. Abschl. sof. 8. verm. Nah. Bart. r. 63

Ablerfte. 56, 1 gr. St. Bohn. v. 2 Zim. u. Ruche m. Abschlauf 1. Oft. zu berm. 288

Bismardring 5, Sth. 2 8., 8. ufm. auf 1 Oft. ju verm. 18739 21. Burgar. 5, Sth., fl. 2-8im.: 29. 1. vm Rab. b. Seib. 18716 Renb. Blücherftr. 46, Bobs.

fd. 2 n. 3-Rimmerwohn, tom. Sths. ich. 2: Bimmerwohn g. v. Wash Granfenity. 3. 8730 Rab. Frantenftr. 3. Bulowitrage 9, Sinterband

2-Bimmerwohnung mit Abichl Dopheimerftr. 28, Mib. D., ich.

2. Zim.-Bohn. p. Ott. co. jo. d. b. Käh. Bdh. 3. Et. L. 574 Donheimerftr. 81, ich 2:Bim.

Bohnungen i. Millb. p. 1. Oft. co früher zu vermieten. 13776 Rab. Dobheimerftr 96, 1. Gt. Dotheimerftr. 98, Mitb.u. Stb. fcone 2 Bimmer, Ruche, Reller fof. ju v. Rab. Bbb. 1 L. 14085

Doubeimerftr. 122 find i. 8bb u. Mit. mod 2-Rimmerwohn v. 280 Mf. an ju verm. a65 Briedrichftr. 48, fl. 2: ober 3-Sim . B. m. Bubeh, Bbh. IV. auf 1. Oft. ju verm., nur

14231 rubige Mieter. Briedrichite. 45. r. Sib. 2 gr 3. n. R. u. Mani. B v. 23. u.K. fal. ob. fp. 3u verm. Näh. Bad. 13768 8riedrichte. 50, ich. Frontip. 2Bohn. 2 B u. R. p. 1. Off. 1. um. Rab. 1. St r. 13816

Gneifenauftr. 7. ftb., fd. 2-8.5 Bobn. f. 320 Mf. 3 vm 9427 Sartingftr. 5, 2 Bim. u. Ruche

gu permieten.

Sch. 2-3.-W. m. Ball., Sib., p. 1. Oft. 3. berm. Räh, baf. Sallgarteritr. 5, B. p. I. 14140 Jahnitr. 20, fc. 2.8.28. m. Glasabidiuh fof. g. berm.

Raifer Briedrich Ring 65, ift eine Souterrain:Bobnung von 2 Simmer, 1 Rude u. 1 Mans farbe an rubige Familie zu ver-mieten. Nab bai, b. Dausmeit. u. Raif. Friedr. : Ring74,3, 13785

Rarifir. 38, Grontip, Borbert. 2 Zimmer n. Ruche ju vern. Ras. Bbb. p. 462

Rariftr. 39, Deib, part, icone 2-3. Wohn v. fof. ob. juit. 31 310 Mf. 1. verm. R. borti 571 Rarifte. 40, 8tip., 2-8.49, 9120 Rellerftr. 6, 2 Simmerwohnung m. Bubchor u. Stallung mi Butterraum am liebften an Rutider 1 1. Oft 3. v. 13823

Pothringerfir. 2, ich. 2:Sinm.s LBobn auf fot. bill. 31 verm. Räb. bat. bei Zehner. 13748 Mani, auch eing to 13780

Müllerfir. 8, 2 Mani., Ruche, 1 Reller 1. 1.Oft. in verm Eingul 11-12 Uhr. Rab Rerothal 51

Moright. 7, Cth. 2, Gt., Dach: ftod, 2.3imm 2Bohn. jot. 3. v. Rab. B. Kraft. 13761

Reroftrafe 10, 5th., 1. St. t. 2 große Simmer u Ruche auf 1. Oft ju vermieten. Raberes Morigftr 50. (Brand.) 13844 Niederwalder. 7, 3. St. Sib. 2 Bimmer und Ruche per fof.

Dranienftr. 62, Sth., hubiche Simmerwoon zu verm. 13901 Blatterftr. 24, 2 g., R., R. t. B. u. Sift. 3. L. Oft. ob. Roo. 3u bermieten. 0420 Nauenthalerftr. 5, Gtb., 28ohn. 2 Bim. u. Rude auf fof. ob.

fpater au berm. Rauenthalerftr. 8, icone Swei-Bimmer Bohnung per fofort au bermieten. Rah. bafelbft

Mittelbau pt. Ronenthaleritt. 9, Oth., ich. 2-3.-28. ju vm. Rah, Bob 1. r. 13835 Rheingauerne. 17, Stb. gwei Rimmerwohnungen ; vermieten,

Rubeogeimerar, &2, Gth., ich. 2. u. 3: 3. 2B. jof.ob.fpat preism. g.v. 92.baf.3. St. h. Trinber 1386) Cedanur. 1, id. Mani. 28., 23. u.R. neu berg , fof a. fp. 1. vm. Steing. 29, S. D., 2 3. u. St. g. v. 945

Echachtftr. 21, 2 Jimmer, Ruche u. Reller auf 1. Oftober ju permieten.

2 8 . 8. fof. 1 v. 9t. Pri. 13814 Emiernein rur. 18, Mittelbau, find 2 Bimmer u. Ruche gum 1. Oft. ju vermieten. 9478

Steingaffe 32, Sth. 1. St. fd. 2- Limmerm u. Ruche zu vernt. Rob. Bob. 1. St. 9028 Batramftr. 35, a. d. Emfer: ftrafte, Sth. 2 Bimmer, Rade

1. Oftober ju vermieten. perbanden. Manfardenwohn., 2 Bimmer u be gu vermieten. Rab. Rt. Beberg. 13, b. Rappes. 13738

Dachwehn, ju verm 9208 2Benendur. 20, 2:Bim. 2Bohn Breis 320 Mt., 3. verm. 13836

Sonnenberg, Rapellenitt, 4 oberh.
b. Wilhelmsb., ich. Frontipitm.
2 & n. S. 3. v., rub, Lage, Preis
170 Mt. 8951

1 Zimmer.

Ablerftr. 28, Stodm., 1 Bimmer u. Ruche m. Abichlug per Oft. Nab. Bart. r.

Ablerfir. 67, Dadmobnung, 1 u. 2 Bim. u. Ruche auf 1. Oft. Bieichftrage 48, B.,1 B., Ruche,

Reller p. Oft. 3. vernt. Billswiftr. 4, Oth., 1 B. u. Stude 8. verm. Rah. Boh. p. 9347 Dubbeimerftr. 12, Wohn., 1 8., Rüche, Reller, gl. 3. v. 14122

Toi he mernr. 98, MRttb., ichone 1 Simmer, Ruche, Reller fof, 31 verm. Rab. Bob., 1. St. I 14084 Felbftr. 26, 1 fch. Bimmer gum 1. Oft. gu bernt. 9467

Belenenfir. 25, 1 3., R. Dach gl. o. ip. p. n. Rab. B. L. 8967 Dellmundftr. 18, 1 Bimmer u. Ruche fofort gu bermieten.

Seamundfir, 17, p. L, eine fleine Manfard-Wohnung per 1. Oft. m verm. Jahnftr. 16, Gartenb. 2. Gt.,

1 Zimmer u. Kuche, Balfon Rab. Bob. p. 46 464 1 Bimmer, 1 St., gu bermieten. Ludwigftr. 9 pt. 14080

Reroftr. 30, p., Manjarde gu vermieten.

Oranienftr. 29, Manf. Bohn. 1 B. u. Ruche fof. 3. v. 14128 Riehlftr. 4, 1 8, u. R. (Manf. au bermieten, 9455

Roonstr. 20, 1 3. u. R. p. 1. Oft., R. 1. Ct. 8970 Cedanstr. 1, Dachstod, 1 Sints mer u. Ruche ju verm. 13887

Simmer wochenil 2 Mt. möbl.

Steingaffe 16, Sth., ein Simmer u. Stude 3. berm. Charnhorfffr.9,ichone 1:3in.

Bohn 1. v. Nah. Bbb. p. 13828 Schulgaffe 4, Sth. 1. St. lints, rine Manfarbe ju vermieten. 4899

Edierfteinerftr. 18, Sth., ift 1 Bimmer und Rude fofort gu

Dadwobn, bill, j. v. 13902 1, 15 9Rf., fof. 1. D. Welramstr. 25, 2 Doctiv. je 1 Jins. 11. Küche gl. ob. sp. 311 berm. Räh. part. 633

Elegante Damens Koltume, Jackets, Röcke, Bluien = Das Reuefte ber Saifon. -Marx & Co., Michelsberg 22.

Glegante Berren. Ungüge, Paletots in enormer Auswahl. Marx & Co., Midelsberg 22.

(Sebil

engi... m

Stellung

e. audi

Referen

EL 25

Courab,

enditelly

Sust. 5

Bfleg

Empi

ow. aug

tilfeitel

Beidjäf witl. B

Do fan

Er. 6

erine.

Etur

Merftre

marge 1

Zu

Rolon

macIm

Eb. 602

eine

eriaufe

Eb. (%

Romi

Gine

Rähe

Gin

17 29

make (

Migh

Bollafa

MERCHANIST OF

Havar

entif

#idici

4 20

ditte

Chri

Mrti

Ger

000

S. In

Beftendftr. 20, 1 3. u. R. 1. vm. Sietenring 3, Sth. 1 B. u. Ruche im Abichl. a. berm. Rah. Bbb

14096

Leere Zimmer.

Bleichftr. 24, p., I Manf. m. Dfen m perm.

Rariftrafte 9, II. r., freundl. leere Maniarde auf fofort au

Roonstraße 17, freundt. leere Manfarbe großem Fenfter zu verm. Rab. 1. Stod. 13876

Edulberg 27, Grifeurgeichaft, großes leeres Barterro Bimmer au permieten.

Balramftr. 37, Gtb., großes leeres Barterregimmer per 1. Oft. gu bermieten. 417

Möbl. Zimmer.

Diuderftr. 17, 1,ich. mobl. Manf. an auftand. Frl. 3, verm. 9183 Granfenuraße 9. Borber-haus, 2. Stod, icones Logis

Sum 1. Oft, nehme 2 anjtanb. Leute in Stoft u. Logis. Fried-richftr. 14 (Wäßcherei). 9358

ein großes mobl. Simmer Gut mobl. u. 1 leeres Bimmer

gu bermieten. Friedrich-ftraße 36. Gth. I r. 9474 Bimmer gu bermieten. 9392 Rirdigaffe 47, II I., gut mobl Bimmer &. berm.

Pehrfir. 3, p. 3g. Lente erp. ich. Mainzerftr. 96, pt, Schlafft. für reinlichen Arbeiter lofort zu vermieten. 641

Möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten. m. Benf, b. 50 . an Mauer-gaffe 8, 1. Et. t. 474

Einf. mobl. Bimmer 3. berm. Moribitr. 15. Stb. III. 9423 Grib. möbl. Simmer p. 1. Oft. 3. b. Richlitt. 5 III, L 9876 Romerberg 24, 1 fcones mobil. Bimmer I. Gtage gu vermieten

Rübesbeimerftr, 6, part., Danf., in. ob, unmöbl. geg. Hausarbeit 3.10.

Saalgaffe 381, gut mobl. Bim (Rüchenbenutzung) b. d. b. 9895 Mobi. Zimmer m. Raffee, Br. 19 .N 3. berm. Sedanftr. 1,

3. Et. T. Scerobenftrage 4, II. I., mobi Simmer gu verm.

Schulberg 6 II. reinl. Urb. erh. Stoft u. Logis. Walramitr. 23, 2 Tr. hoch, frbl. möbl. gr. Bim. m. Kaffee gu berm. Monatl. 18 A. 565 Bielanbftr. 14, 4, Gt., fcon mobl. Bimmer gu bermieten.

Läden.

Bleichstraße 43, Laben und 2-8.-Wohng, für jedes Geschäft passend, auf gleich oder später zu vermieten. 13897

Galaden n. gr. Lagerr., wor. feit 7 Jah. eine gutgeh. Kolonialm.s, Gubfr., u. Plafcenbiershandig. beir. w., gang ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, zu verm. Preis 650 Mt. Nah Billowftr. 2, 2, 13837

Emserstr. 58, sch. Souterrain, Laben mit vollst. Ladenein-richtung, frdl. sonn. Wohn. mit altem gutem Spezerei-geschäft ist p. 1. Okt. zu ver-mieten. Näh. Part. l. 14121

Bäckerei m. 3: Bimmerw., b. bill. 3. verm. Lebrftr. 1 I. 13732 Ede ber Rober- und Behr-ftrafie Laben mit Wohnung gu verm. Ran. Lehrftr. 14 I.

Wellritfite. 34. Laden ju ver-mielen. Raberes Sonnenberg. Berbadenerftr. 35. 150

Werkstätten etc.

Bertramfir. 22, gr. 29ertft. m. So. p. 1. Ott. 1. v. 9866 2 L. 14057 Bulowite. 10, Raum i. Bertit. o. Aufbem. v. Dob. i. z. v. 9126 Große Werthatte u Lagerraune zu verwieten. Dogbeimerfte, St. Nab. Dogbeimerfte, 96. 1, 13734

Roonstraße 22, Wertftätten ober Lagerranme

fof. billig ju verm. Gin Burg: ober Lagerraum, ca. 25 gum. ju vermiet. 13776 Rafi. Scheffelftraße 12, pt Ife. Edulberg 25, Wertftatte ob Lagerraum u. 1 gr. Kartoffel feller billig zu verm.

Stellen finden.

Männliche.

Roch einige tüchtige

quicitouro Anquionidul 6

für Land und Stadt gefucht, Sone Provision.

Offerten unter Gu. 597 Die Erpeb. d. Bl. 14 14135

Leistungst, Kohlenhandlung fucht tudtigen und fleibigen Gtabtreifenben. Offerten unt. Ep. 613 a. d. Exp. d. Bl. 9438

Kedegewandte

Die mit ber Landfundichaft vertraut find, für einen gang-baren, leicht abjegbaren Artifel als Reifende griucht. Leichter guter Berbienft.

Bewerbungen unter Ev. 598 an die Exped. d. Bl.

Tücht. Suhrknecht Donheim, Biebricher gefucht.

Gin Swubmacher bauern für Neparaturen gesucht. 9487 Runtel, Hochstätte 9437

Wiesbad. Kellner-Verein Gegrundet 1890.

Telephon 1016, vermittelt unentgeltlich Hotel- und

Restourant-Personal Geschäftsitelle Rheinischer Sof. Mauergaffe 16. 1373

Welbliche.

Labenmabden gefucht. Brot u. Feinbaderei 29. Marg, Deb gergaffe 23.

Mettes Madden für Sigarren Geichäft gesucht. Raberes in der Expedition d. BL 1384

Perfekte Taillenarbeiteria foto. Laufmabden gefudt. 9847 Riger, Beftenbitt. 11. Gute Zaillen-Arbeiterin fü

dauernd gefucht. 9470 3. Met Ries, Rapellenftr. & Tüchtige Taillenarbeiterin per fof. gej. A. Bamann, Ser.

Pelznäherinnen

Madden, bas Rocken fann, jucht Fr. von Chrenberg, Kapellen-ftroße 51, 1. Ginface Madden gefude

Säfnergaffe 17, L.

für Difiziersbaushalt in Main einfache Jungfer oder bestern Stubenmädchen gesucht, be gewandt näben fann. 14241 Frau Doin. Mains, Tammestr. 15

Einf. ebgl. Fraulein, wei focht, bugelt u. im Raben ge ift, ges. Bifterinftr. 12.

Anftand. ig. Mabeben for das Rieibermachen grin lich erl. Balramftr. 21.

Stellen suchen

Junge, geb. Norwegerin, fengt. iprechen, jucht in feinere Saufe Stellg. als Dausbalterie od. Bausbame. Befte Refere Leonaida Lie i rawen, Norm

Berfette Stiderin empfiehlt sich. Annahme genst Ausstattungen. Monogr. in. Neberzieher. Bertramstr. 31. 3. St. links.

m perm. Rab. von 11—1 3—5 Uhr bodip, daf. 138 Philippsbergfir. 39, Frontipigm. Moetheidftrafte 91, Sinterhaus, R u. R. ju verm. Philippsbergitr. 39, Frtip., 3 S. u. 9455 Philippoberg 63, idone 3: Bims mermohnungen fof u. 1. Oft gu verm. Rab. C. Schäpler, 13783 Rauenthalerftr. 8, Mittelb, u. Sth., icone 3-Sim.-Bohnungen auf 1. Ottober zu verm. Rab. Fr. Kortmann, Mittlb. p. 13755 Rauenthalerstr. 9. Mittelbau, Dachgeich., gr. 3:8.:18, Kloset im Abichl., gl. ob. sp. zu verm. Rab. Bbb., 1. St. r. 14060 g. Wagner, Cout. Ber mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginfdreibs gebubr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmestellen abgiebt ober

in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Rietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,, Berfaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachjahlung ber Mehrzeilen

benutt werben. Wir Geichafts- und andere Angeigen, ebenfo für Mugeigen unter Chiffre, jowie Anzeigen, über melde in ber Expedition Austunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt werben

Biesbadener General.Anzeiger Amigblatt der Stadt Bicebaden.

Text ber Ungeige: (Bitte redt beutlich foreiben). Buf jete Beile nur 22 Bud Raben fdreiben.

Unteridrift bes Abonnenten :

Hausdame.

Gebild. Dame mittl. Altere, aushalt, erfahren in Aranfenlege (ehem. Schwefter), ge-nb, liebensw. Charafter, fucht eiellung gur Ergich, mutterl. ginder ober b. einzeln. herrn en auch i. Sanatorium. Frima seferenz. Gefl. Offerten an 3rl. B. Etruve, bei Battor tenrab, Gummerebady. 14234 uche f. m. Zociter Bertreuenbftellung ale Brivatfefretar., gudhalt. b. evgl. Dame ob. alt. berrn. Betätigt fich a. gerne aust. Oberlehrer Wolfel, Roft.

ed t. Dtichbohnt. Eflegerin fucht Beichäftigung. Socibeftr. 27, pt. Empfehle mich i. Beifinaben em ausbeffern. Fr. Denftenroth,

albitraße 92. Suche f. b. Rachmittage Muspefdiaft. Off. u. G. 29, 100, ML Bismardring.

o fann eine Frau Bigarettener. 614 a. d. Egp. d. BL 9469 Gine Frau fucht morg. 1 ob. Stunden Arbeit. Dab. Git: Merftraße 14 Mitt. 2.

3g. Frau fucht norgens 1 ob. mage 14, 3. Ct. r.

Zu verkaufen. Diverse.

Rolonialwaren., Doft. unb Gemüfegefchaft perl., billige Miete, auch für enzelne Berfon paffend. Off. en. 602 a. d. Exp. de. Bl. 9354

Eine gutgeh. Bacherei in Biebrich a. Rh. unter erfaufen event, ju vermieten, Mb. Expedition.

Romplete Schlofferei billig gu rf. Rah. Erp. d. Bl. 0468

neue Ladeneinrichtung Rolonialwarengefchaft ift fort febr billig ju verfaufen. Raberes Rheinftrage 16, 1, ein i. Pferd (Fuchsftute) ju Bis?

Schwalbacherftr. 39, Sth. p. 17 Betten v. 10-35 & fowie

2 Muichelbetten

u. à 55 & Rauenthaler-iage 6 pt. 14178 Mahagoni-Bohngim., Giden-Solafzimmer, wegzh. billig zu. urfaufen. Geerobenstraße 16, fartenhaus, 2. Et. L. 428

3weitur. Aleideridrant, M, dito einthiir. lad. 18 .W, fingbettftl., Cor., 3teil., Rofi-termatr. 35 .N. Rüchenicht. m. Slebauff. 22 .N. Beifigeng-etth., 2 Sonfolfdetch., 3 Bintentifche, 1 Rüchenbrett mit bunen (neu), Tifde, Stuble berf. Sodiftattenftr. 18. 9436 2t. Riciberidrant, 2f. Ramel. tifden Divan bill. gu bert. Schones Rameltafden . Cofa de billig zu verk. Rah. Jahn-bate 3, Sth. pt. 9441

Ju verkaufen!

maffin ungb. pel. Derren: dreibtifd, wie neu, Breis 100 Dt., I Borratidrant, 1 Edranfden, 1 Topfbrett, eliv. Binichgarnitur, Maha: Nicbermalbftr. 6, 1 Werfitatt bei Coveiner

17 Betten p. 10-35 Mr., L Mouenthaleritr, 6, p. 14172 Butes Roffhaarbett wegen

wig für 50 M zu verkaufen. Bismardring 38 III r. Ein Bett u. Wafchtich gu vert. nachmittage. Dogheimer=

Brillerie-Dienftrod für Ginrige, gut erb., bill. 3. bert.

Bepflüdte Birnen Bib. 8 -5 berfaufen. Wallramftr. 13,

Gesberb, Sflammig, gut

Romeritr. 6, Stb. I. bermagen, fl. Rinbermafd. Rinberfofa, ich. Geweibe

berichiebenes Borgellan 3 gu verfaufen. Mbolfe-Milee 11 pt.

Ħ,

Ettess

Tiban febr folid geard, duff.

Berren. u. Damenfleiber fer, Dobbeimerftr. 102, S.

Mamm. Calonil a 8 1 fi fle r, berf, Langg. 14 (Laben). 583

2 gut erhaltene Betten billig Sandfaftenwag, neu, m. Baient.

achie b. 3. verf. Gneifenauftr.

Gin Biebfarren gu verfaufen,

Leere Riften hat in allen Größen billig ab-

Schwend, Mubig. 11-13. Berb, gut erhalten, billig gu berfaufen. 9463

faufen. Abolfftr. S. Fr. 9443 1. Et. linfs. Gebrauchter, aber gut erhal-tener Gasberb mit amei Ringen 3. bert. Bietenring 2 p. I. 627

Actobrandfteine billig gu ber Rahmaidine 3. berf. f. 18 .K.

Großer Gummibaum

wegen Platmangel gu bert. Zelephone, Gas. u. Gl.: Cachen, Fabrrad, Motor, Schwenffran : of. Zwingmann, Dotheim. a 92 Chon. Rinbermagen u. ein

4ft. Betroleumfocher find billig gu berfaufen. Bertramftr. 13, Mittelbau, 2 Tr. L. 9476 Großer Raftusited und 6-flam. Betroleumberd billig zu verfaufen

Beisbergftr. 9, part. Schr gut erhaltene und genan

Dezimalwage (1000 Ruogr. Tragfraft) preis: mert ju berfaufen. Raberes

Mibrechtstraße 44. Dinterhaus, Beinfellerei. (18787 Umerifaner Dien ju vert. Goetheftr. 24, 1. Gt. r. 14079 Betrol. Rodherd, 2 Lod, gut

erh., febr bill, ju vert. Saenbel, Dogbeim, Gartenftr. 2. 632 Greie Stadt Grantfurt-Taler, berf. Bilb. Riffel, Münfter, (Oberlahnfreis).

Kaufgesuche.

Gut erhaltener Dauerbrand = Ofen

gu faufen gesucht. Geft. Off. unter St. 502 an die Egp. de. Mattes, 14185 Rogtaftanien

fauft 29. Dohmann Radf., Gebanftr. 3. 9890

Gut erhalter gebrauchter Bügelofen gu faufen gefucht. Off. unt. Et. 616 a. b. Erp.

Kapitalien.

Geld-Darlehn obne Burg., mit Ratenrudt, gibt ichnellftens Marens, Berlin,

Unterricht.

Française vetée donne leçons. Mme. de N.-Renaud. Off. à l'exp. Ei, 603.

Verloren. Sountag abend von Belballa

ldwarzes Handfäldden

mit Portemonnai, Uhr u. Taidentud verloren. Gegen quie Belobnung abzugeben. Moreffe gu erfragen

Berloren bon ber Sifdgucht, Balbbauschen bis gur Gtadt, ein Glieber-Mrmband. Mbgugeben gegen Belohnun

Ein Portemonnate

mit Inhalt von Langgaffe, Webergaffe, Spiegelgaffe verloren.

Gegen hobe Belobnung abzugeb. Burcan Spiegelgaffe 15. 9481

bab 1 Bunb Schluffel verloren. Mbag. Mheingauerftr.11 (Laben)

Berloren golbene Stramattennabel, Sonntag, Weg Schlaugenbab, Biesbaben, Schulgaffe 6 III.

Gefunden.

Sunb gugelaufen. Begierrier, weiß mit fcmargen Bieden. Truben. ftrafte 7, Sth. 8. Ct.

Heiratsgesuche.

Heiratsgesuch.

Melterer Geichaftsmann, Bit-mer, fucht eine paffenbe Lebens. gefährtin zweds Seirat, nicht zu jung, und etwas Bermögen. Bitwe ohne Rinder nicht ausgeichloffen. Off. unter Ef. 615 a. d. Erp. d. Bl. 9444

Ernftgemeintes Heiratsgesuch.

Rordbeutscher, Ende 40, gefund, feit givangig Jahren bier anfäffig, mit jahrl. Einfommen bon ca. 5 Tj. M. aber ohne Bermogen, mochte eine einf, und anfpruchelos erzogene, nicht gu junge Dame (Bire, nicht ausgeichloffen) mit entsprech. Bermögen fennen lernen. Gefl. ernitgem. Bufchriften mit Schils berung ber perfonlichen Ber-haltnife wolle man bertrauensboll unter Ta. 627 an bie Exp. ds. Bl. fenden. Berichwiegen-beit auf Ehrenwort. 227

heiratsanzeige

in bem Biegbadener Generals Ungeiger hat ber Aufgeber ber Ungeige gemäß ber uns gemachten

20 Stud Offerten

erhalten, morunter fich ver: fciebenes Baffenbes befanb.

Verschiedenes.

Auzündeholz, per 3tr. 2,20 Mt. Brennholz, per 3tr. 1.20 Mf. frei Saus. Frantenftr. 7. 14232

Stollen! Mittwoch Hirschbrunft!

Ein leerer Möbelmagen

geht am 29. Ceptember von Bicobaden nach Frantfurt am Main.

Rah. bei Joh. Poetfd 20tve., Biebria. Zelefon 219.

Belder Landwirt od. Gart-ner im Beftenb will fich eine Grube Dung auf fein Grundftud ausfahren

Haarunterlagen für jebe Frifur brauchbar, mit Ded: baar von 2007. 4.50 an. 14068

h. Gierich, Goldgaffe 18,

Strauffebern:Manufaftur

Blanck, Friedrichstrafte 29, 2 Ztod. 13793 gegenüb, bem Bl. Beift-Bofpig

Herbst-Neubeiten:

Federn. Flügel. Reiher. Blumen Hüte, Boas, etc. etc.

Detail zu Engrospreisen.



-Frauenleiden-

Storungen, Grfaltungen be: handelt gewissenhaft und biefret Maffeurin, Mehgergaffe 35, vorn 1 Treppe. Sprecht. 9—1 u. 3—8 Sount. 9—1.

W Zum Oktober faufen fie am beften und billig iten ihre Mobel im Mobellage Bilb. Miner, Bismard. ring 4, Spezialität: Musftat-tungen, Dobel aller Urt gut u. billig. Gigene Bertftatte, Lieferung frei. Befichtigung obne Staufgmang gestattet. 14141



Möbel, Betten, Herren-Damen-

Konfektion

Friedrichstrasse

14240

14138

33. STATE OF THE PARTY NAMED IN

Los nur 1/2 Mark!

Ziehung am 29. Sept. 1908 Schneidemühler Automobil- u. Pfardeotterie 3103Gewinne i.W. v. zus.M. Hauptgew.1Automobili.W.v.M

Porto and Liste 20 Pr. extra durch das General-Debit H. C. Kröger, Berlin W. 8 Friedrichstrasse 193a.

In Wiesbaden bei: Rari Raffel, Kirchgaffe 40, Rudolf Staffen Babnboiftrope, Z. 9.

Rambach.

Beleibigungen. 9451

Wanzen nebit Brut

fowie famil. tingegiefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Patent-Apparat. Befte Referengen fteben mir gur Geite. Breis billigft. Beinr. Sartorius,

Rammerjager, 13751 Bortftrage 5, Oth. 2 St. Telephon 873.

Man verlange Schreibmaschine

"Mignon", (Preis Mk. 100) auf Probe bei M. Horn, Luisenstr. 41.

11mange übern. b. bill. forgfalt Musführ. Rau, Blücherft. 5. 9045

Berfo. Gorten gute Eg= u. Koch=Birnen fowie foone Ruffe empfichli Rich. Fauft, Schwalbacherftr. 28

Haararbeiten werben billig angefectigt. Sein-rich Rufa, Frifeur, Riehlfte. 15

Mrbeiter.Bafche 3. ER. u. B. w. av. ang. Gneifenauft, 12, p.L. 14069 Umguge u. jonftiges Rolls bei billiger Berechnung für Stabt u. Land M. Leineweber. Bellmundftrage 26.

Tapegierer empfiehlt fich im Meu-Anfertigen, fow. Aufar-beiten v. Mobeln u. Betten in u. außer d. Saufe gut u. bill. Fr. Schwalbach , 1894& Reroftr. 84, Sth. p. r.

Stidereien in Beif, Bunt u. Gold, fow. gange Ausfrattungen werben icon u. billig angefertigt. M. Schitthof, Scharnhorftftr. 85

Amtliche Anzeigen.

Zwangsverfteigerung.

21m 14. November 1908, vormittags 10 Uhr, wird an hiefiger Gerichtsftelle Bimmer Rr. 60, bas ber Witwe Ignat, Alumph, Luife geb. Langheing gu Speper gehörige Grundftud, Hofraum etc., Grillparzerftr. 5 a 26 qm groß, besgl. Grillparzerftraße, Ede Mosbacherftraße, 5 a 43 qm groß, Ader, Mosbacherftraße 5 a 47 qm groß, besgl. 5 a 85 qm groß, Strafe, Grillpargerftrage 03 gm groß, zwangeweise verfieigert. Biesbaden, ben 15. Ceptember 1908.

Ronigl. Amtogericht 10.

Donnerstag, ben 24. Cept. D. 36., mittags 1 uhr, wird im Gemeindezimmer ju Bilbfachfen ein junger, gutgenahrter, jur Bucht

untauglicher Gemeindebulle

öffeutlich meiftbietenb verfteigert. Bildfachfen, ben 19. Geptember 1908.

Der Bürgermeifter : Gebaftian.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 28., und Camstag, ben 26. b. Mis., nachm. 3 11fr., versteigere ich im Bersteigerungslofale, Bleichftr. 1, verschiebene Gegenstände öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung. 9464
Arug, Bollziehungsbeamter.

Mobiliar=Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 28. Ceptember er., nachmittage 2.30 Uhr ansaugend, versieigere ich im Auftrage wegen Auflösung bes haushaltes folgende Mobilien in dem hanse

Scharnhorftftrafe 18, 2. Et.

als: 3 fompl. Betten, 1 2-iur. Kleiderichrant, 1 Bertifo, Sosa mit 2 Seifel, 1 Spiegel mit Trumeau, Tische, Stühle, Schaufel-findl, Baneelbretter, fimm, Diener, Kommode, Linoleum, Fenster-mäntel, Bilber, Spiegel, Kückenichrant und Tisch, verschiedene Deden, Kücken- und Kochgeschirre und vieles mehr öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

Adam Bender,

Auftionator u. Tarator. Gefchaftstotal Bleichfir. 2. — Telejon 1847.

Bekanntmadjung.

Mittwoch, den 22. d. Mis., mittage 12 Uhr,

Helenenstrake 24

hierfelbft, bffentlich zwangeweise, gegen Bargablung:

3 Buffets, 4 Trumeaufpiegel, 6 Bertitos, 4 Cofas, 3 Spiegelichrante, 17 Banbe Brodhaus Leriton, B Schreibtifche, 1 Salontiid, 1 Garnitur (Sofa mit 2 Geffel), 7 Rohrstible, 4 Rabmafdinen 5 gweitfir. Rleiberichrante, 4 Marmorplatten, Gisidrante, 2 Sabrrader, 2 Bilber, 4 Rommoben, 1 Billard, 1 feibene geftidte Befte, 4 vollftunbige Betten, 2 Chaifelongues, 2 Rachttifche, 2 Bancelbretter, 2 Baichfommoben mit Marmorplatten, 2 Rimmerteppide, 1 Pferd, 1 Giemagen, 1 Ropiertifch, 1 Ropierpreffe, 2 Tintenfaffer, 1 Gelbtafette, 1 Locher, 2 Bahlbretter, 1 Briefferb, 1 Brief. fammler, 1 Bapeteriefiander, 2 Federhaltertrager u. bergl. mehr.

Schulze,

Gerichtsvollzieher.

Königl, Schauspiele

Dienstag, ben 22. Geptember 1908 198. Berftellung. Dper in 4 Aften von G. Berbi. Berjonen :

Der Berog von Herr Frederich

Rigoletto, fein Dofnarr Gerr Geiffe-Winfel Gilba, bessen Tochter Fel. Engell Graf von Monterone Derr Braun Graf son Ceptano Berr Rehtopf Die Grafin von Ceprano,

feine Gemablin Frau Doppelbauer Marullo) Cava: Herr Engelmann Borja) liere Herr Armbrecht Sparafucile, ein Bravo

herr Schwegler Mabbalena, seine Schwester Frt. Schröter Giovanna, Gilda's Gesells ichafterin Frt. Schwark Ein Distigier ber helles barbiere herr Preng

Gin Bage ber Bergogin Grau Chert Hagen. Hosselle Banen vom Hose. Bagen. Hosselsen Hellebardiere. (Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und Ungegend. Zeit; Das Id. Zahrhundert.)

As 16. Jahrhundert.)
Aff 1: Perigordino, Menuotte, ausgeführt vom Corps de ballet.
Mufifalische Leitung:
herr Prof. Ann fraed t.
Spielleitung:
herr Regisseur Mebus.

Deforative Ginrichtung: Serv Hofrat Schid,
Gine größere Baufe findet nach
dem 2. und 3. Alte frat.
Anfang T Uhr.
Ende gegen 9.30 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, ben 23. Ceptember; 199. Borftellun Triftan und 3foide. Dandlung in 3 Auführen von Nichard Wagner. Anfang 6.30 Uhr. Erböhte Preife.

Refideng-Cheater.

Direttion: Dr. phil. D. Raud. Fernfprede Anichlug 49. Dubenblatten guftig. Bunfaigertarten gultig. Mittwoch, ben 23. Gept. 1908. Reu einftubiert.

Gretchen. Grotesfe in 3 Aften von Guftav Davis und Leopolb Lipidun. Spielleitung: Ernft Bertram.

Berionen: Chlvia, Grafin bon der Blein Elfe Rorman.

Brau Bhil. Dr. Schwegelmann, Borsteberin Sofie Schenk. Fran Mosig, Bejchließerin Rosel ban Born. Mois Beinagt, Ranglift

Billy Schafer. Thead. Boeft. M. Bichoff. A. Hammer. Tilbe Drosner, Grete Gloom, (Schüplinge des Maddenheims). grangista Seima Wuife. Se. Erlaucht Rudof Bartat. Ge. Erlaucht bon Streble, Rammerherr Gr. Gurt Gafregewöfi. Griandit

Bürgermeifter Georg Rüder. Magda, feine Tochter Marg. Schu Schwarztopf. Freundin Emma, beren Gemeinberat Riemann

Theo Zachauer. Genteinderat Tobifch Reinhold Hager. Mathias, ein

Beit: Gegenwart. Ort: Eine Refidengitabt und ein Martt-fleden im felben Sanbe. Rach bem 1. und 2. 2ffte finben

größere Baufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung, jowie ber jedesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodengeichen. Kaffenöffnung 6.90 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dolks = Theater. Rafferfaal. - Direftion Sans Wilhelmh.

Mittwody, ben 23. September: Bum 14. Male.

Die Minna Life. (Des alten Deffauers Jugend-Siftorlices Luftipiel in 5 Miten

won herrmann herich. Spielleitung: Arthur Schonborff.

Berjonen: Leopold, Fürft zu Anhalt-Deffau, minorem

Die Fürftin Senriette, geb. Bringeffin von Oranien, feine Mutter und Bor-

munberin, Regentin Ottille Grunert Wofflieb Bobie, Apothefer in Deffan Bilb. Clement Umna Life, feine Lachter Effa Bilbelmp

Morquis De Chalifar, Gou-perneur bes fraften Arthur Coonborff

pon Galberg, hojmarichall Arthur Rhobe Georg, Apothetergebilfe Ludwig Damburger

Kummermädden ber Kaffenöffnung 7.30 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, ben 24. Geptember : Giner von unfr'e Leut'.

Kurhaus Zu Wieshaden. Mittwoch, 23. Sept.:

Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mark.) Nachwittags 3.30 Uhr: Klarens

tal, Tannusblick, Georgenborn Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konnert in der Kochbrunnen:Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Operette Der Joh. Strauss W. A. Mozart ustige Krieg" 2. Alla turca 3. Der Wanderer, Frz Schubert

Lied 4. Die Werber, Jos. Lanner Walzer 5. Humoreske aus Jaq. Offenbach Orphous"

6. Bin schon da,

Galopp Abonnements Houzert 4 Uhr:

C. Zeller.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture z. Op. "Maritana" W. Wallace 2 Danse macabre

C. Saint-Saens 3. SI vische Malod.eu. Variationen aus "Coppelia" L. Delibes 4. Einleitung zum III. Akt u. Chor

aus der Oper "Lohengrin" Rich, Wagner 5. Walzer aus der Oper "Eugen O egin" P. Tschalkowsky

Ch. Gouned 6. Serenade 7. Fantasie au- der Op. "Das Giöckchen des Ere-A. Maillart

8 Prot de Ka-A Rubinstein vallerie Abends 8 Uhr, im grossen Saale:

Einmaliges Gastspiel! Frantein

Gundrun Hildebrandt. Ernste und heitere Rezitationen u. Tänze.

Orchester : Stadtisches Kurorchester. Leitung: Herr Paul Lincke aus Berlin, PROGRAMM:

1. Prolog. 2. Die Bacht der Abgeschiedenen m. Trauermarsch: Chobin Musik von

S. Ouverture "Im Reiche des Indra" Paul Lincke T erter.

aus der Fremde! mit Frühlings: Musik von Mendelssohn, Musik von Mes 5, "Amina" egyp-tisches Ständchen

Paul Lincke 6. Rosen aus dem

Das Madchen

Saden m. Walzer-Musik you Johann Strauss, 7. Ob Du mich

liebst", Lied f. Piston" Paul Lincke 8. Heitere Vorträge. 9. Lasst den Kopf

nicht hängen", Paul Lincke Potpourri Tanz der Weine": Mosel, Chianti,

Malaga, Chatus pagnem. Musik Paul Lincke.

Mittelloge 1. und 2. Reibe: Mk., Logensitz: 5 Mk., Parkett 1-20 Reibe und Seitensitz: 4 Mk., 1 Parkett 21.-26. Reihe u. 2 Parkett, Seitensitz: 3 Mk., Ranggalerie: 2,50 Mk., Ranggalerie Rück-sitz: 2 Mk.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städt, Kurverwaltung.

Karlsruher fof, Friedrichftrafe 44. Jeden Zag frifd gefelterten Apfelmojt.

Walhalla-

Cenfationeller Erfolg.

mit ihrem neuen glangenben Repertoir. Hufter beit Zas großartige Brogramm. Unfang 8 Uhr.



Kurverwaltung Wiesbaden.

Transfer - Manne. Verkauf

von 8 bis I Uhr vorm u. 31/2 bis 7 Uhr nachm. in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade. Städtische Kurverwaltung. 13881

Freitag, den 25. Ceptember, abends 8 Uhr im Kongerts

Ronzert (mit Orchester)

des Königlichen Kammermufifers Herrn Ernft Lindner vom Königl. Theater (Bielne), unter gätiger Mitwirfung der Königl. Opernfängerin Fel. Birg it Engest und des Königl. Kavellmeisters Derrn A. Rother (Klavler). Ordester: Utwer gütiger Mitwirfung von Gerrn Kammermusifern des bietigen Königl. TheatersOrdesters.

von Deren Kammermusstern des hiefigen Königl. Theaters Orchesters,
Dirigent Königl. Kapellmeister Herr 21. Rother.
Programm: 1. Biolin-Kongert in D-dur mit Orchesterbegleitung v. Braduns (herr Ernst Lindler). 2. Arie der Rosine aus
der Oper "Der Bardier von Sevilla" (mit Orchesterbegl.) Rossini.
(Frl Birgitt Engell). 3. a) Ave Maria, von Schubert-Bilhelmv.
d) Thema u. Bartationen, (a mol 24, Capric) von N. Baganuni,
(Frl. Birgitt Engell). 4. Lieder am Klavier a) Du meines Herzens
(Frl. Birgitt Engell). c) Liedesse er v. Beingartner. 5. Ungarische
Birgitt Engell). c) Liedesse er v. Beingartner. 5. Ungarische
Lieder von H. W. Frest (herr Ernst Lindner).

Rarten im Borvertauf ju 3 u. 2 Mf. find ju baben in ben Mufifalienbandig, ber herrn Schellenberg, Gr. Burgftr. und Bolff, Bulbelmftr. 12. An ber Raffe 4 und 3 Mf.

Erste große Allgemeine Kochkunst-

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908 im Paul nenschlösschen zu Wiesbaden.

Von Sonnabend, den 10. Oktober, nachmittags 2 Uhr ab offiziell geöffnet Hervorragende Ausstellung der praktischen und höheren Kochkunst. Täglich wechselnde Objekte. — Elegante Pavillons und Stände der einschlägigen Gewerbe.

Alleinverkauf der offiziellen Ausstellungspostkarten, bei der Firma Carl Moch jr. Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Büro: Motel Mehler (Inh.: 6g. Gugelmeier Telefon)

Waschem Luft

Bel der Rasenbleiche bewirkt lediglich der Sauerstoff der Luft (Ozon) das blendende Weiss und den frischen Geruch der Wäsche. Das gleiche wird erreicht durch einfaches Kochen der Wische mit Augil, welches dabei ebenfalls Ozon entwickelt und hierdurch die Wäsche gleichzeitig reinigt, bleicht und desinfiziert.

Vollständig selbsttätig! Kein Reiben! Absolut unschädlich und gefahrlos! Kein Chlor!

Neueste Erfindung! - Uoberall erhältlich! - Alleiniger Fabrikant; Jos. Müller, Seifen- u. chemisch-techn. Fabrik, Limburg a. d. L.

NEROBERG.

Morgen Mittwod, ben 23. Cept., nadmittage 4 Ubr :

pubgeführt von der Kapelle bes Füf. Reg. von Gersdorff (Kurk.) Rr. 80, unter Leitung bes orn. Rapellmeifters G. Gottichalt. Gintritt 30 Bf. Anfang 4 Uhr.

Dom 16 .- 26. September a. c. inkl. findet in unferer Gartnerei Bartitrage 45 bie

Herbst=Ausstellung (Blumen und Obft)

ftatt, ju beren Befichtigung ergebenft einfaben.

A. Weber & Co., Soflieferanten. Conntag nachmittag von 1 Uhr ab geichloffen

92

lung

Eag

Statt

eine

bert

Sta

nen Geb

bon

gabe Ge bei bos

feie

jd)o nar

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftr. 18.

perfauft flets reell und billig

grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen Dola einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompt. Derren, Sptife n. Schlafzimmern, sowie Satons, in feinfter Aussubrung. Premden und Logierzimmer und tom 1. Rüchen von 65 Mart an.
Durch totale tieberfüllung meines Lagers verfanje sehr billig anter weitgehendfter Garantie. (Gintaufd von Robeln geftattet und fulant berechnet).

Gigene Schreiner: und Bolfter-Berfftatte im Saufe.
Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anichlagen ftebe ftets jur Berfügung, auch im Nichtfaufsfalle, 13895

Christoph-Lack,

als Fusshoden-Austrich bestens bewährt,

sofort trocknend und geruchles, von Jedermann leicht anwendbar

von Jedermann leicht anwendbar in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum und eichen Farbe, strich-fertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne disselben ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Ge-ruch und das langsame Trocknen, das der Och-farbe und dem Oellack eigen, vermieden wird. Franz Christoph, Berlin. Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Drogerie moebus, Taunusstrasse 25.

Telephon 2007. In Langenschwalbach bei: Carl Presber.

Veränderungen im Familienstand

ber Ctabt Biesbaden,

Am 17. Sept. bem Ber-meffungstechnifer Ernft Berg

e. T. Elfe Anna. Am 12. Gept. bem Boftichaff. ner Gg. Sarigen e. G. Alfred

Am 12. Gept. bem Rauf-mann Friedrich Feubel e. G. Friedrich Karl Bilhelm.

Am 18. Gept. bem Schreiner-

Oberleutnant Felig Magener in Strafburg mit Arta Maagen

Biehhändler Morit Liff-mann in R.Gladbach mit Johanna Carls in Bidrath. Anappichaftsjefreiar

Fint in Bochum mit Leonic ligligth dajelbit. Tapezierergehilfe Aug. König hier mit Anna Fischer hier. Taglohner Franz Binnig hier mit Rarolina Müller in

Biebrich. Basarbeiter Joj. Diefenbach hier mit Lina Boths hier.

Bader Buftab Abolf Lachen. Oberpofipraftifant E. Thur-

mann in Frantfurt a. IR. mit Glifabeth Schellenberg hier. Raufmann Rarl Sahn hier mit Johanna Purfarbt bier.

Majdinenfeper Friedrich Bapalau bier mit Gertrube Groß hier.

Buchbruder Bilhelm Heinrich hier mit der Bitwe Raria hilbebrand geb. Jührer hier. Taglohner Abolf Brober hier

mit Mathilbe Schunf hier. Bauarbeiter Friedrich Althoff hier mit Margarete Belg bier.

16. Sept. Magbalene geb. Schmidt, Chefrau b. Tüncherd Beter Saber, 66 J. 17. Sept. Taglöhner Gottfried Baggen, 53 %.

17. Cept. Landwirt Rarl Bejt, 41 Jahre. Unna Schmibt, 3

Monate. 18. Cept. Ratharine geb. Jager, Bitwe bes Reniners

gehilfen Hermann Erimm e.
S. Jakob.
Am 15. Sept. bem Hausdiener Wilhelm Schnug e. T.
Seinrich Kurt.
Am 16. Sept. bem Ruffler
Heinrich Bach e. T. Else Anna

Am 18. Sept. bem Obertell-ner Heinrich Lehr ein Gom

Mufgeboten:

maier in Mainz mit Luife Bieland dafelbst. Subwig

Seinrich Beder in Delfenheim mit Maria Schaible hier. Architest Jasob Forst hier mit Asma Kosemund hier. Becwitweter Schloffer 3ch Bhilipp Bremfer in Dietfirden mit Katharina Horn in Gifen

Genatspräfibent Oberlandesgericht Abolf Loffen in Frantfurt a. M. mit ber Bitwe Glifabeth Frensberg geb

von Guionneau hier. Raufmann Seinrich Franke hier mit Luife Bücher hier.

Schiermeifter Georg Rieglein in Speher mit Glifabeth Cle mens in Montabaur. Gartner Seinrich Bollen-

schläger hier mit Maria Fifcer in Gffingen. Wefangnisinfpeftions.Diatar

Starl Strap in Roslin mit Amas lia Gollner hier. Apotheter Ernft Gudes in Maing mit Elifabeth Bolies

bier. Sofmufitalienhändler Julius

Bauer in Braunfdweig Luife Chaare hier.

Geftorben:

Benbelin Beinert, 71 3.

rine Müller, 81 3. 18. Sept. Bauline geb. June Chefrau d. Boitichaffners Co. org Scherer, 43 3.

18. Sept. Deinrich, Sohn bes Oberfellners Heinrich Lehr in

Stunben. Ronigl, Standesantl.